Gelb-Blauer-Spiegel 2004

Turn- und Sportverein Valmetal 1893 e.V.

Turnen * Ski * Leichtathletik
Tennis * Schwimmen * Fußball * Radfahren

3 Vorwort
6 Generalersammlung bewies reges Vereinsleben
9 Oldie-Night 2003: Immer wieder ein Vergnügen
11 Kinderturnen
13 Erweitertes Angebot beim Kinderturnen!
15 Nikolausfeier 2003
17 1. Abteilungsversammlung der Radsportabteilung
19 Saisonauftakt Radsport zum Hennesee
20 Einmal um das Steinhuder Meer
23 2. Bergzeitfahren in Ramsbeck
25 Bergzeitfahren der Superlative in 2004
27 Unterwegs am Edersee und an der Eder
30 Tennis-Vereinsmeisterschaften 2004
31 Tennisdamen 40 plus
33 Tennisteam 30+ beendet eine erfolgreiche Saison
35 Der Nachwuchs ist da!
36 Sarah Denecke ist Gemeindemeisterin
37 1. Mescheder TriACon
39 Ski-Vereinsmeisterschaften des TuS Valmetal
41 Historisches
42 Foto – Schnipsel 2004
46 Schwimmabteilung
47 Familienfreizeit Engelberg 2004
50 3. Fort Fun Westernlauf wieder erfolgreich
53 Radtour entlang Mosel, Saar und Sauer
55 Gute Zeiten beim 29. Rüthener Bibertal Volkslauf
56 Hervorragende 1. Plätze beim 23. Ruhrtal-Volkslauf
58 Außergewöhnliche Lahn-Rhein-Radtour
61 Lauftreff unter neuer Leitung und mit neuen Angeboten
63 III. Fahrrad-Tour mit Kind und Kegel
64 Nordic Walking beim TuS
65 Seniorenfußball
68 Sensation im Valmetal – 6:5 Pokalsieg nach Verlängerung!!!
71 Fort Fun Cup: „Glück Auf Ramsbeck“ sichert sich den Sieg
74 Säuberungs- und Pflegeeinsatz am Sportplatz Heringhausen
75 Zufriedener Nikolaus bei der Weihnachtsfeier Fußballabteilung
78 Aufnahmeantrag TuS Valmetal e.V.
79 Personalien
83 Trainingszeiten
85 Terminkalender 2005

Impressum

Herausgeber:
TuS Valmetal e.V.

Redaktion:
Michael Sommer
Rainer Zimmer

Stand:
Januar 2005

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportfreunde!

Mit Veränderungen muss man leben. Wir im TuS Valmetal auch.

Z w e i große Themen haben uns beschäftigt im vergangenen Sportjahr.

Als E r s t e s hatten wir uns mit personellen Veränderungen in mehreren großen Abteilungen auseinander zu setzen. Das bedeutet Menschen anzusprechen, die fähig, zeitlich in der Lage und willens sind, diese Aufgaben zu übernehmen. Mit anderen Worten: ein freiwilliger Einsatz für Gemeinschaft und Gemeinwohl; geleistet durch die E H R E N A M T L I C H E N im Sport. Zuerst bekommt man von Skeptikern zu hören: s o l c h e Menschen findet man heute nicht mehr. Aber wir haben einen Umdenkungsprozess erlebt. Freiwilliges Bürgerengagement gilt inzwischen wieder als „i n". 2,7 Millionen Menschen bringen jährlich über 500 Millionen Stunden ehrenamtliche Arbeit für rund 27 Millionen Mitglieder in 89.000 deutschen Sportvereinen auf. Sie tun dies als Übungsleiter, Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter, Sportwarte, Jugendbetreuer, Helfer usw. Dieser Einsatz schafft einen enormen Gewinn an Lebensqualität in unserer Gesellschaft und sichert die Zukunft der Sportvereine.

Gute Arbeit befriedigt auch in der Freizeit und führt zu höherem Selbstwert und Anerkennung von außen. So auch in unserem Sportverein.

Alle vakanten Positionen konnten wieder besetzt werden (Näheres im Inhalt). Das frische Engagement in den Abteilungen ist spürbar und ich wünsche allen Verantwortlichen die Kraft zur Gestaltung, das Vertrauen und die Unterstützung aller Helfer und Mitglieder für euren Einsatz im Verein.

Als Z w e i t e s erleben wir mehr und mehr finanzielle Einschnitte durch Kürzungen der Sportförderung unseres Landes NRW. Dies trifft ausgerechnet die finanzielle Unterstützung für unsere Übungsleiter. Ihre Aufgabe ist es vor allem, Kindern und Jugendlichen den Spaß am Sport zu vermitteln und damit Gesundheitspolitik zu betreiben. Aber auch in der Sozialpolitik leisten sie einen großen Beitrag zur Integration,

Gemeinsamkeit und Zusammenhalt. Wer wollte bestreiten, dass dies in der heutigen Zeit wichtiger ist denn je? Besonders gefreut haben wir uns über die Nachricht der Gemeinde Bestwig, ihre Unterstützung ohne Kürzungen zur Verfügung zu stellen und das trotz der bekanntermaßen schwierigen Haushaltslage.

Besonders sparsames wirtschaften, das Ausnutzen aller erkennbaren Einsparungspotentiale, die intensive Ansprache wohlgesonnener Sponsoren versetzen uns hoffentlich noch für eine längere Zeit in die Lage, ohne Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auskommen zu können.

In der Ausgabe des „Gelb-Blauen-Spiegels“ des Jahres 2002 habe ich mir die Unterstützung *Ehrenamtlicher* aus Heringhausen und Ramsbeck gewünscht. Dies ist in der jüngsten Vergangenheit gelungen und stimmt mich für die Zukunft optimistisch.

Willi Klostermann

1. Vorsitzender

PhysioValmetal

Praxis für Physiotherapie

- ✔ Krankengymnastik
- ✔ Manuelle Therapie
- ✔ Brügger Therapie
- ✔ Sportphysiotherapie
- ✔ Lymphdrainage
- ✔ Fußreflexzonenmassage
- ✔ Behandlungsgutscheine
- ✔ Eisbehandlung
- ✔ Schlingentisch/Extension
- ✔ Fangopackungen/Heißluft
- ✔ Massage
- ✔ Hausbesuche
- ✔ Ayurveda-Behandlungen
- ✔ Sissel Nackenstützkissen

... eine besondere Geschenkidee !

jetzt neue Kursangebote im Kurhaus Berlar:

z.B. von Aqua-Power im Bewegungsbad bis zur Wirbelsäulen-Gymnastik in der Turnhalle (nähere Informationen auf Anfrage)

Termine nach Vereinbarung

Katrin Klostermann

Uferweg 13
59909 Ramsbeck

Tel.: 02905 – 851960
Mobil: 0171 – 2646256

Generalversammlung des TuS Valmetal bewies reges Vereinsleben

Von Rainer Zimmer

Ein reges Leben im Verein konnten die Besucher der diesjährigen Generalversammlung feststellen, die am 21. März 2004 im Vereinslokal Gasthof Kleine stattfand.

Besonders die Berichte der Abteilungsleiter zeigten, dass der TuS Valmetal ein echter Breitensportverein mit einem vielfältigem Sportangebot ist.

So konnte Wolfgang Hillebrand, neuer Abteilungsleiter Fußball, auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Ein dritter Tabellenplatz zur Winterpause für die erste Mannschaft in der Kreisliga A konnte sich durchaus sehen lassen. Der bereits erfolgte sehr gute Start in die neue Saison zeigt, dass die Mannschaft sicher noch für so manche Überraschung sorgen wird.

Auch die von Norbert Wegener geleitete Jugendarbeit im Fußball war sehr erfolgreich. Die Spielgemeinschaft mit Ostwig bei der A- und C-Jugend klappt sehr gut und hat sich als goldrichtige Entscheidung erwiesen.

Viel auf die Beine gestellt hat auch wieder die Skiabteilung.

So konnte August Hermes berichten, dass die Skischule wie auch schon in der letzten Saison wieder sehr gut besucht wurde.

Auch beide angebotenen Skifreizeiten nach Engelberg und St. Anton wurden wieder sehr gut angenommen.

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft, die am 29. Februar an der Hunau stattfand, war mit 59 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut besucht.

Ein schöner Erfolg war auch die Radtour entlang der Eder und des Rheins. Besonders die letzte Etappe mit 62 Radfahrern, die als Tagesfahrt zusammen mit der Radsportabteilung durchgeführt wurde, war ein toller Erfolg.

Entgegen dem allgemeinen Trend im Tennissport befindet sich die von Gisela Bartsch geleitetet Tennisabteilung stets im Aufwind. Sie kann für die nächste Saison vier Mannschaften melden und zwar die Mädchen B unter Leitung von Anke Baum, die Damenmannschaft unter Leitung von Nadine Sommer, die Damenmannschaft Ü 40 unter Leitung von Brigitte Labe sowie die Herrenmannschaft Ü 30 unter Leitung von Uli Senge.

Auch in der von Birgit Schulte geleiteten Turnabteilung sind nach wie vor besonders viele Sportler aller Altersklassen aktiv. Das Frauenturnen und „Fit ab 50“ sind mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Sportangebot des TuS

geworden. Beim Kinderturnen sind wöchentlich ca. 60 Kinder auf den Beinen. Ein schöner Erfolg in der Kinder- und Jugendarbeit.

Seinen ersten Jahresbericht konnte die neue Radsportabteilung abgeben. Abteilungsleiter Christian Hennecke teilte mit, dass die Eröffnungsfahrt 2003 und das Bergzeitfahren sehr gut verlaufen sind. Von der Tagesfahrt an den Rhein wurde ja bereits berichtet. Auch an einigen Radrennen wurde teilgenommen.

Die Schwimmer unter Leitung von Haike Füchsel sind vor allem im Kinder- und Jugendbereich sehr aktiv. Es werden nach wie vor regelmäßige Trainingsstunden durchgeführt.

Friedhelm Walter konnte von einer weiterhin intensiven und positiven Zusammenarbeit über unsere Vereinsgrenzen hinaus mit dem LAC Veltins berichten.

Auch die Großveranstaltungen des vergangenen Jahres verliefen sehr Erfolgreich. Der erste Vorsitzende des TuS, Willi Klostermann, konnte von einer durchweg harmonischen 110-Jahr-Feier berichten, die sicherlich noch vielen in guter Erinnerung ist.

Die Oldie-Night war wieder sehr gut besucht, und der Fort Fun Westernlauf stellte mit knapp 700 Läufern einen neuen Besucherrekord auf.

Doch nicht nur sportliche Aktivitäten wurden bei der Generalversammlung besprochen. Auch organisatorisches gehörte dazu.

Beim Bericht zur Lage des Vereins nannte Geschäftsführer Michael Sommer beeindruckende Zahlen. Die Mitgliederstärke bewegt sich konstant über der 1000er-Marke. Des weiteren wurden im letzten Jahr über 2000 Übungsstunden von 36 Übungsleitern geleistet.

Kassierer Peter Wiesenberg konnte allen anwesenden Vereinsmitgliedern anschaulich darlegen, dass der Verein auch finanziell festen Boden unter den Füßen hat.

Bei den anstehenden Wahlen wurde Willi Klostermann für weitere zwei Jahre in seinem Amt als erster Vorsitzender bestätigt. Auch der erste Geschäftsführer, Michael Sommer und der zweite Kassierer, Ludger Kleine, wurden in Ihren Ämtern bestätigt.

Die Wahl des Sozialwarts brachte eine Veränderung. Nach 12 Jahren wurde Rudolf Tusch von Ulli Senge abgelöst.

Willi Klostermann dankte „Rollo“ ausdrücklich für sein jahrelanges Engagement im Verein. Nicht nur als Sozialwart hat er gute Arbeit geleistet.

Er war und ist vielmehr ein „Allrounder“, immer für Hilfe und Unterstützung bei praktischer Vereinsarbeit ansprechbar. Auch als Mitorganisator der Oldie - Night ist Rudolf Tusch jahrelang aktiv.

Rudolf Tusch und Ulli Senge

Getränke Buckemüller
BUCKI
Bundesstraße 156 • Bestwig • Fon 0 29 04/22 14

Oldie-Night 2003: Immer wieder ein Vergnügen

Von Rainer Zimmer

Bereits zum siebten mal wurde am 14. November 2003 die beliebte Oldie-Night in der Ramsbecker Schützenhalle veranstaltet.

Dieses mal gab es ausschließlich Live-Musik mit der bekannten Oldie-Band „MARS“. Vielen war diese Band sicherlich noch von der letzten Oldie-Night in guter Erinnerung. MARS verstand es, mit Hits und Evergreens aus den 60ern, 70ern und 80ern fast alle Gäste auf die Tanzfläche zu locken.

Die Stimmung war mal wieder absolut super! Ein Besuch der Oldie-Night ist immer wieder ein Vergnügen.

Junge Oldies

Die Band selber hatte wohl auch sichtlich Spaß an der guten Stimmung, denn sie spielten bis in die frühen Morgenstunden.

Das mittlerweile sehr erfahrene Organisatorenteam, bestehend aus Christiane Wiemann, August Hermes, Michael Sommer und Rudolf Tusch, hat mit vielen weiteren fleißigen und ehrenamtlichen Helfern allen Besuchern wieder eine tollen Abend bereitet.

Die Oldie-Night war nicht nur eine Feier der Extraklasse, sondern diente auch einem gutem Zweck: Der Erlös kam wie immer der Kinder- und Jugendarbeit im Verein zugute.

Theken-Team:
(von links) Manfred Becker, Ludger Kleine, Rainer Nölke u. Ewald Schmitten

die blume
Floristik & Geschenkartikel

Heinrich-Lübke-Str.38, 59909 Bestwig-Ramsbeck, Inh. Bernd Gödde

Telefon: 02905 – 850047
Mobil: 0160 – 8246535
E-Mail: bernd-goedde@gmx.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

+ Geschenkgutscheine
+ Brautschmuck
+ Trauerfloristik

Kinderturnen

Von Karin Fink

Jeden Donnerstag außerhalb der Schulferien kommen Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren zur Turnhalle um Sport zu treiben.

Die erste Gruppe, die 3 bis 6 - jährigen betreut Marion Scheeren von 14.30 - 15.45 Uhr. Marion hat sich durch mehrere Fortbildungskurse auf Kinderturnen im Vorschulalter spezialisiert und auch Kinder mit mangelnden Bewegungserfahrungen sind bei ihr bestens aufgehoben. Am meisten lieben die Kleinen den Geräteparcours und Marion scheut keine Mühen den Geräteraum leer zuräumen. Hier sind meistens auch fleißige Eltern im Einsatz. Herzlichen Dank dafür! Manchmal wird das Schwungtuch rausgeholt oder lustige Bewegungsspiele gemacht. Zum Schluss gibt es oft eine Entspannungsübung, bei der tatsächlich schon ein Kind in himmlische Träume verfallen ist.

Vor dem Auftritt

Ab 15.45 - 17.00 Uhr kommen die 6 bis 8 - Jährigen bzw. 1. und 2. - Klässler zu Karin Fink und Heike Wagner. Auch hier ist die Turnhalle oft mit Geräten gefüllt. Jedoch werden die Bänke wackeliger, die Hürden höher und die Wege weiter. Regelmäßig gibt es Bewegungsspiele, in denen die Kinder feste Spielregeln und Mannschaftsverhalten lernen. Oft sind diese Spiele Vorübungen auf die klassischen Ballspiele wie Fußball, Volleyball oder Basketball. Im Sommer geht die Gruppe auch zum Sportplatz und übt Laufen, Werfen und Springen, was den Kindern immer großen Spaß macht, aber besonders gerne mögen sich die Kinder in Mannschaftsstaffeln mit den anderen messen.

Um 17.00 - 18.15 Uhr übernimmt dann Claudia Crose mit Unterstützung von Renate Köster die 3. und 4. - Klässler. Hier werden an den Geräten dann spezielle Übungen durchgeführt, wie z.B. Aufschwünge am Reck, Saltos am Trampolin usw. Besondere Fortschritte haben die Kinder im Bodenturnen gemacht. Es gab immer wieder die Möglichkeit Rad, Handstand, Kopfstand usw. zu üben. Aber auch Ballspiele kommen hier nicht zu kurz, so wie das Leichtathletik-Training. Denn auch Claudia ist im Sommer mit ihrer Gruppe auf dem Sportplatz zu sehen. Dieses Jahr gab es sogar eine “Fort Fun-Lauf-Übung“, dazu haben einige Eltern Kinder aus Claudias und Karins Gruppe nach Fort-Fun gefahren, wo sie die Möglichkeit hatten die Strecke des Fort Fun-Laufs zu trainieren. Es haben dann auch einige Kinder an diesem Lauf teilgenommen und gute bis sehr gute Ergebnisse erreicht. Das besondere Highlight in dieser Gruppe ist aber die Fahrrad-Tour in der letzten Stunde vor den Sommerferien. Dann sind die Kinder fast immer vollzählig!

Wer Interesse hat Sport zu treiben und Spaß zu haben, sollte einfach mal vorbeischauen und ein paar Stunden schnuppern.

Erweitertes Angebot beim Kinderturnen!

Von Birgit Schulte

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird es ein paar kleine Veränderungen in der Turnabteilung und speziell beim Kinderturnen geben!

Um auf die große Nachfrage für Turnmöglichkeiten bei Kindern ab 5. Schuljahr reagieren zu können, werden wir das Kinderturnen nach den Sommerferien wie folgt neu gestalten:

Donnerstag, 14:30 – 15:45 Uhr: 3 – 6 Jahre mit Marion Scheeren

Donnerstag, 15:45 – 17:00 Uhr: 1. – 3. Schuljahr mit Karin Fink

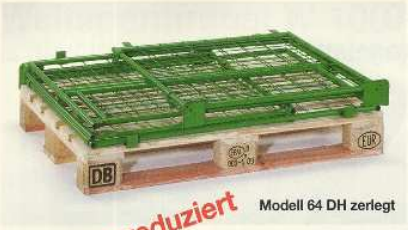
Donnerstag, 17:00 – 18:15 Uhr: 4. – 6. Schuljahr mit Claudia Crose

Die letzte Gruppe mit unseren „Älteren“ wird nicht nur im turnerischen, sondern auch im tänzerischen Bereich in regelmäßigen Abständen tätig werden.

Das bedeutet: Einstudierung kleinerer Choreographien und evtl. auch mal kleinere Einführungen in Aerobic bzw. Step-Aerobic!!! Hierbei wird Claudia Crose zukünftig tatkräftig von Annika Nöller unterstützt.

Kinderturngruppe 1. – 3. Schuljahr mit Heike Wagner

Gitteraufsatz-/Holzaufsatzrahmen



preisreduziert **Modell 64 DH zerlegt**

Modell 64 FH

Gitteraufsatzrahmen

Gitteraufsatzrahmen der Baureihe 64 fertigen wir in unterschiedlichsten Ausführungen, optimal dem Verwendungszweck angepaßt. Sofern die auf dieser Seite abgebildeten Modelle Ihren Vorstellungen nicht entsprechen, rufen Sie uns an. Wir haben Lösungen auf Lager. Modell 64 zeichnet sich durch geringes Gewicht und hohe Stabilität aus. Für den Transport lassen sich die Rahmen flach zusammenlegen. Das spart Kosten ein.

Konstruktion: Jeweils eine Lang- u. eine Schmalseite sind drehbar miteinander verbunden. Die Arretierung an der Palette erfolgt mit stabilen Winkeleisen und zusätzlichen Abrutschsicherungen an den Schmalseiten.

Gitter: Standard-Gitter 100 x 100 x 4 oder 50 x 50 x 4 mm. Andere Maschenweiten und Drahtstärken sind möglich.

Stapelung: 4 Stapelteller sorgen für sichere Stapelung.

Tragkraft: Der unterste Rahmen im Stapel trägt 1,6 t.

Oberfläche: Grün tauchlackiert nach RAL 6017.

Preise für Ausrüstung mit Gitter 100 x 100 x 4 mm

Für Paletten 800 x 1.200 mm

Nutzhöhe	Bestell-Nr.	€/Stck. (o. Palette)
400 (ohne Klappe)	64-080-04 DH	31,–
600 (ohne Klappe)	64-080-06 DH	33,–
800 (mit Klappe)	64-080-08 FH	45,–
1000 (mit Klappe)	64-080-10 FH	48,–
1200 (mit Klappe)	64-080-12 FH	51,–
1600 (mit Klappe)	64-080-16 FH	85,–

preisreduziert

Auf Anfrage:

- **Ausführung mit V-Ausschnitt**
- **Ausführung für andere Palettengrößen**
- **Ausführung mit anderen Gittermaschenweiten**
- **Ausführung in feuerverzinkt**
- **Sonder-Ausführungen**

Holzaufsatzrahmen

Modell 20 H

Diagonal faltbar, flach zusammenlegbar.

- Einfache Handhabung
- Geringes Eigengewicht
- Stabile Verpackungseinheit
- Optimale Warensicherung
- Sichere Stapelung
- Platzsparend als Leergut

Größe: Passend zur Palette 800 x 1.200 mm.
Seitenwände aus Nadelholz, geschlossen.
Nutzhöhe 200 mm
Zusammenbau mit 4 stabilen Eckscharnieren
Deckel lieferbar
Eine **Kennzeichnung** der Rahmen ist möglich, bitte anfragen.

Unser Angebot:

	€/Stck.
Bei Abnahme bis 50 Stück	9,00
Bei Abnahme von 51 - 100 Stück	8,50
Bei Abnahme von 101 - 250 Stück	8,00

Ihre Gesprächspartner: Herr Weltlicke 9494-18
Herr Rath 9494-19
www.padberg.de
www.padbergshop.de
eMail: info@padberg.de

Preise ab Werk zzgl. MWSt.

PADBERG + PARTNER Logistic GmbH

PADBERG + PARTNER Logistic GmbH
Referinghauser Straße 6
59964 Medebach-Deifeld
Telefon (05632) 9494-0
Telefax (05632) 9494-90

Nikolausfeier 2003

Von Birgit Schulte und Rainer Zimmer

92 Kinder erlebten am Samstag, den 06. Dezember mit Ihren Eltern und Großeltern eine sehr schöne Nikolausfeier in der Ramsbecker Schützenhalle.

Die Kinder folgten gespannt und neugierig den Worten des Nikolaus, der wieder sehr zufrieden mit den TuS-Kindern im vergangenen Jahr war.

Auch das Programm konnte sich in diesem Jahr wieder sehen lassen. Allein 36 Kinder haben aktiv daran mitgewirkt.

Die drei- bis vierjährigen zeigten den Tanz „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, gefolgt vom Rollenspiel „Schneemann Max in Nöten“. Das Gedicht „Der Nikolaus“ durfte natürlich nicht fehlen. Das Rollenspiel „Knick Knack, da ist ein Loch im Nikolaussack“ und der Show-Tanz der älteren Kinder begeisterte ebenfalls das Publikum.

Wo bleibt der Nikolaus?

Das ganze wurde abgerundet durch einen musikalischen Vortrag der Jungmusiker von den Valmetaler Musikanten.

Der Nikolaus war wieder sehr begeistert. Er versprach, im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederzukommen.

Ein so schönes und umfangreiches Programm erfordert natürlich viele fleißige Hände. Der TuS Valmetal bedankt sich deshalb bei allen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben. Besonderer Dank gilt dem Organisationsteam unter Leitung von Birgit Schulte. Das Team sorgte für die Auswahl und das Einstudieren des Programms, die Dekoration der Halle und für einen reibungslosen Ablauf der Feier. Ein Dankeschön auch an Pastor Eickelmann für die Benutzung des Pfarrheims. Auch den lieben Eltern und Großeltern ein herzliches Dankeschön für die Fahrdienste und für die sonstige Unterstützung der Veranstaltung.

Vor allen Dingen ein riesiges Dankeschön an die fleißigen TuS-Kinder, die wochenlang für diesen Nachmittag geübt haben!!!

VLH Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern etc.

helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft **ganzjährig** bei der

- **EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG**
- bei Einkünften ausschließlich aus Arbeitnehmertätigkeit,
- sowie beim **Kindergeld und Eigenheimzulage**

Beratungsstelle
Ramsbeck, Raviele 2 **Tel. 02905/461**
Kostenloses Info-Telefon: 0130/181761
Internet-Adresse: http://www.vlh.de

1. Abteilungsversammlung der Radsportabteilung

Von Andreas Pieper

Am 06.02.2004 fand im Ramsbecker Hof die erste Abteilungsversammlung der Radsportabteilung des TuS Valmetal statt.

Nach der Begrüßung von Uwe Schneider, der bis dato die Abteilung kommissarisch geleitet hat, wurden gemäss den Tagesordnungspunkten ein Rückblick auf die Saison 2003, der Kassenbericht und Ausblicke auf die kommende Saison 2004 vorgestellt.

Hier sei ein besonderer Dank an Uwe Schneider zu richten, der in vorbildlicher Manier die Radsportabteilung ins Leben gerufen hat.

Zu den ordentlichen Wahlen wurde das Wort an den 1. Vorsitzenden des TuS Valmetal, Willi Klostermann, übergeben.

Gewählt wurden in den Vorstand der Radsportabteilung:

Abteilungsleiter:	Christian Henneke
Stellvertr. Abteilungsleiter:	Hans-Georg Diel
Kassenwart:	Edith Henneke
Tourenwart:	Jan-Wilhelm Prein
Aktivenwart:	Michael Schmitten
Pressewart:	Andreas Pieper
Medienwart:	Martin Tillmann

Der Abteilungsvorstand stellt sich vor (von links): Christian Henneke, Jan-Wilhelm Prein, Edith Henneke, Martin Tillmann, Andreas Pieper und Michael Schmitten

Sieland GmbH

INDUSTRIEBEDARF

ALTO® Wap

Regio Center Sauerland

Verkauf • Vermietung • Service

Werkzeuge • Maschinen
Technische Großhandlung

Möhnestrasse 122

59755 Arnsberg

Tel. 0 29 32 / 97 71 0

Fax 029 32 / 97 71 30

PFERD

www.sieland-werkzeuge.de

info@sieland-werkzeuge.de

Saisonauftakt Radsport zum Hennesee

Von Andreas Pieper

Am Samstag, den 17.04.2004 war es zum zweiten Mal soweit. Auch wie dieses Jahr nicht anders zu erwarten, stand auch diese Veranstaltung wieder einmal unter einem guten Stern. Bei herrlichen Temperaturen trafen sich am Samstagmorgen ca. 25 Radsportbegeisterte, um die ersten Sonnenstrahlen auf ihren Bikes genießen zu können.

Pünktlich um 10 Uhr ging es von der Kirche in Ramsbeck über Valme, Bödefeld, Westernbödefeld und Remblinghausen zum Hennesee. Hier wurde ca. um 12.30 Uhr eine wohlverdiente Rast eingelegt, bei der man sich kühle Getränke und ein leckeres Mittagessen schmecken ließ. Auch hier flossen schon die ersten Liter des beliebten Radsportgetränks mit Namen "Radler".

Nachdem halbwegs verdaut war, machte sich die Gruppe geschlossen über Meschede, Wehrstapel, Bestwig, über das Bähnchen zurück nach Ramsbeck.

Das Wetter ist gut, die Stimmung ist gut, . . . die Straße gehört uns!

Beim Gasthof Kleine wurde abschließend bei einem kühlen Getränk noch einmal über diese wirklich gelungene Auftakttour gesprochen.

Einmal um das Steinhuder Meer

Von Rainer Zimmer

Einen schönen Tag konnten die Teilnehmer der Bus-/ Radtour der Radsportabteilung erleben, die am Sonntag, den 23. Mai, durchgeführt wurde. 25 unerschrockene Frühaufsteher machten sich trotz gemischter Wetterprognose und eisigen Temperaturen in den frühen Morgenstunden auf den Weg zum Steinhuder Meer. Doch das frühe aufstehen wurde mit einem fast durchweg sonnigen Tag und wunderschönen Landschaften belohnt.

Die Organisatoren hatten zwei Touren ausgearbeitet. Eine lange Tour (55 km), von der die Biker von Loccum aus zunächst auf dem „Dino-Radweg“ durch die Orte Münchenhagen, Bad Rehburg bis nach Rehburg geführt wurden. Hier schloss sich die Gruppe der kurzen Runde an (40 km). Gemeinsam ging es zunächst durch Mardorf mit seinen historischen Häusern, bevor man in Steinhude den Rundweg um das Meer erreichte.

Gruppe „Heringhausen“

In Steinhude besuchten alle zunächst das sehenswerte Scheunenviertel und

die schöne Innenstadt mit Seepromenade, bevor eine gemütliche Mittagsrast eingelegt wurde.

Von Steinhude aus erreicht man nach kurzer Fahrt Mardorf. Obwohl die Temperaturen eher kühl waren, keimte an der weißen Düne mit seinem schönen Strand Mittelmeerstimmung auf.

Der Radweg führte ab hier zum Teil über Holzstege durch das Torfmoor, welches weite Teile der Steinhuder „Meerküste“ bestimmt.

Auf der weiteren Fahrt blieb genügend Zeit, einen Abstecher zum Schloss Hagenburg zu machen oder auf einen der zahlreichen Aussichtstürme zu steigen. Hier konnte man das Meer und seine reizvolle Moorlandschaft mal aus der Vogelperspektive betrachten.

Auf den letzten Kilometern der Reise kam starker Gegenwind auf. Doch das war schnell vergessen, als die Gruppe nachmittags den Reisebus erreichte. Hier waren in der Zwischenzeit Tische, Bänke und ein Grill aufgestellt worden. An Getränken mangelte es auch nicht. So konnte bei einer ausgiebigen Rast in gemütlicher Runde über diese schöne Tour geklönt werden, bevor gegen 17.30 die Heimreise angetreten wurde.

Alle waren von diesem Tag begeistert. Nicht nur das ausgewählte Reiseziel stellte alle zufrieden. Auch die hervorragende Vorbereitung und Organisation der Tour ist lobenswert. Die sorgsam ausgewählten Strecken und das ebene Gelände überforderte keinen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Radsportabteilung, und hier vor allem an Christian Hennecke und Uwe Schneider. Jedem, der gerne radelt, kann man diese Touren der Radsportabteilung unbedingt empfehlen.

Danke!

Der Vorstand des TuS Valmetal e.V. bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, Übungsleitern und Schiedsrichtern für ihre Arbeit.

Wir wünschen auch weiterhin viel Spaß, Kraft, Geduld und Kreativität bei allen Aktivitäten für den Verein.

Ein eigenes Haus? Das gibt's bei unserer Bank – und die richtige Finanzierung gleich dazu!

Bauen oder kaufen? Wir bieten Ihnen alle Bausteine für die eigenen vier Wände – egal, was Sie sich wünschen. Vom umfangreichen Immobilienangebot bis hin zur individuellen Finanzierung. Gemeinsam sorgen wir für das sichere Fundament Ihres eigenen Zuhauses.

www.vb-sauerland.de

Volksbank Sauerland eG

2. Bergzeitfahren in Ramsbeck

Von Andreas Pieper

Am 18.10.2003 war es wieder soweit! Das 2. Bergrennen in Ramsbeck stand auf dem Terminkalender. Nach erfolgreichem Start in 2002, war es für unsere Radsportler eine Herausforderung, dieses Jahr das Event nochmals zu steigern!

Mit Fug und Recht kann man behaupten, dass dieses auch sehr gut gelungen ist!

76 Erwachsene und 9 Kinder nahmen bei herrlichem Sonnenschein die Herausforderung an, die anspruchsvolle Strecke in Angriff zu nehmen.

Erstmals wurde in diesem Jahr auch ein Schülerrennen veranstaltet, was von unserem Nachwuchs gut angenommen wurde.

Der Start erfolgte um 14:00 Uhr. Die Strecke führte von Ramsbeck Dorfmitte bis zum Abzweig Tennisplätze.

Am Start: Uwe Schneider vom TuS Valmetal

Mit viel Ehrgeiz und dem Willen zu siegen, nahmen sich die teilweise erst neun Jahre alten Starter die Strecke vor die Brust, was auch hervorragend funktionierte und zum Schluss Christoph Schreiber als Sieger hervorbrachte!

Um 14:30 Uhr starteten die Erwachsenen, die den langen Anstieg bis nach Wasserfall vor sich hatten!

Auch hier wurde schnell deutlich, dass über das Jahr viel trainiert wurde. Am Ende gewann Stefan Brambring vom Team ArtVitalis in einer „irren“ Zeit von 10:48 Minuten das Rennen. Er konnte sich den Wanderpokal vom Vorjahressieger Jörg Hagen holen.

Auch die sportliche Leistung der Damen konnte sich sehen lassen! Judith Gerke vom TV Calle setzte sich mit einer Zeit von 14:56 Minuten an die Spitze!

Der schnellste TuS Valmetaler war übrigens Michael Schmitten. Er erreichte den Berg in 13:12 Minuten. Schnellste Valmetalerin war mit 18:18 Minuten Rita Walter: Hut ab!

Im Anschluss an das Rennen wurde in der Schützenhalle Ramsbeck bei Kaffee und Kuchen, oder vielleicht auch schon bei einem Bier die Siegerehrung vollzogen!

Auch hier konnte dann nochmals die Fitness einiger Besucher getestet werden, da das Team vom Fitnessstudio ArtVitalis Spinningräder zu Testzwecken aufstellte!

Um 20:00 Uhr ging dann der offizielle Teil zu Ende. Ab diesem Zeitpunkt wurde sich auf das Feiern konzentriert!

Abschließend möchte sich die Radsportabteilung bei allen Helfern und Sponsoren bedanken und darauf hinweisen, dass auch im nächsten Jahr wieder das Bergzeitfahren stattfindet!

PS: Ein herzliches Dankeschön für ihr Verständnis auch an alle Anwohner, die von der Straßensperrung betroffen waren!!!

Bergzeitfahren der Superlative in 2004

Von Rainer Zimmer

Über 100 Biker nutzen am 16. September 2004 wieder die Gelegenheit, ihre Kräfte bei unserem dritten Bergzeitfahren zu messen.

Es wurde ein Bergzeitfahren der Superlative, denn:

- der alte Streckenrekord wurde gleich zweimal gebrochen !!!
- erstmals waren über 100 Biker am Start !!!
- erstmals gab es interne Vereinsmeisterschaften !!!
- selbst aus Dresden und Hamburg waren Biker angereist.

Doch nun zum Rennen: Mit Spannung erwarteten die Zuschauer, ob der im Jahr 2003 von Stefan Brambring, Team ArtVitalis, aufgestellte Streckenrekord mit der sehr guten Zeit von 10:48 Min. gebrochen wird. Doch was kaum einer für möglich hielt, traf ein. Stephan Krick vom Team Stephan Dietel konnte mit einem neuen, sagenhaften Streckenrekord von 10:36 Min. den großen Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Dicht gefolgt von Sven Gemeine, TV Kredenbach-Lohe, der mit 10:44 Min. ebenfalls den Streckenrekord übertraf. Martin Mankel kam als dritter Sieger durchs Ziel. Auch seine Zeit von 10:54 Min. ist ein Beweis dafür, wie qualifiziert das Teilnehmerfeld mittlerweile ist.

Auch die Leistungen der Damen sind absolut beachtenswert. Als erste erreichte Ursula Cordes vom TV Fredeburg mit 14:11 Min. die Bergkuppe vor Wasserfall. Über den zweiten Platz konnte sich Monika Rüther, Team Langenberg mit 15:36 Min. freuen, gefolgt von Katrin Block, TuS Jan Werdohl in der Zeit von 18:20 Min.

Erstmals in diesem Jahr wurde auch eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Als erster Vereinsmeister beim Bergzeitfahren des TuS Valmetal ist Sebastian Walter mit 12:19 Min. hervorgegangen. Mit nur einer Sekunde Abstand war ihm Jochen Stehling dicht auf den Fersen. Michael Schmitten ging mit 12:27 Min. als dritter durchs Ziel.

Wie fit unsere Biker sind, kann an den beeindruckenden Zeiten abgelesen werden.

Doch zuvor wurde wieder das Schülerrennen durchgeführt. Hier ist eine Fahrtstrecke von 600 Metern Länge und einer Höhendifferenz von immerhin 50 Metern zu fahren. Die schnellsten drei in der Klasse Schüler 1990 – 1995 waren Felix Berges, SC Siedlinghausen (02:35 Min.), Jonas Schmidt (02:38

Min.) und Armin Schreiber (02:50 Min.). In der „Bambiniklasse“ (jünger 1995) konnte sich Mona Jurkewitz, SC Siedlinghausen (03:15 Min.) vor Sven Tittel, TuS Velmede-Bestwig (03:24 Min.) und Jasper Konertz, Bike Ressort Villigst (03:40 Min.) durchsetzen.

Nachfolgend noch die ersten drei Plätze, jeweils unterteilt in Altersklassen:

Männer jun. ab 1965:
1. Stephan Krick, Team Stephan Dietel, 10:36
2. Sven Gemeine, TV Kredenbach-Lohe 10:44
3. Martin Mankel, 10:54

Männer sen. bis 1964:
1. Jürgen Bader, Excelsior Dresden, 11:17
2. Ferdi Sommer, RC Victoria Neheim, 11:33
3. Lothar Schütze, Team Lagerschaden Iserlohn, 12:03.

Frauen jun. ab 1965:
1. Monika Rüther, Team Langenberg Marathon, 15:36
2. Claudia Crose, TuS Valmetal, 23:28
3. Susanne Alt, Hamburg, 24:10.

Frauen sen. bis 1964:
1. Ursula Cordes, TV Fredeburg, 14:11
2. Katrin Block TuS Jan Werdohl, 18:20
3. Uschi Jünger, 18:44

Unsere Vereinsmeister (von links): Jochen Stehling, Sebastian Walter, Michael Schmitten

Unterwegs am Edersee und an der Eder

Von Rainer Zimmer

Gut angenommen wurde die kombinierte Bus- / Radtour zum Edersee, die am 29. August 2004 von unserer Radsportabteilung organisiert wurde.

Für die 28 Teilnehmer ging es um 8.00 Uhr am Schützenplatz in Ramsbeck mit dem Bus los. Ab Herzhausen beim Edersee fuhren alle per Fahrrad weiter. Die erste Etappe ging entlang dem Südufer des Edersees bis zur Staumauer bei Hemfurth. Hierbei boten sich zahlreiche schöne Ausblicke über den See. Die Möglichkeit, die Tour ab hier mit dem Bus fortzusetzen oder die Tour erst ab hier zu beginnen, wurde von keinem Teilnehmer genutzt.

Rast in Uwe Schneiders mobilem „Open – Air – Restaurant“

Nach einer kurzen Rast führte die Route weiter durch die schönen Ederauen über den Ort Wega bis nach Fritzlar. Hier nutzten viele die Gelegenheit zu einem ausgedehnten Bummel durch die schöne Fachwerkaltstadt.

Am Bus warteten dann leckere Bratwürstchen und kühle Getränke auf die Radler. Die nutzten gerne die Gelegenheit, sich auf diesem Wege für die Rückfahrt mit dem Bus zu stärken.

Aufgrund der sorgfältigen Streckenplanung und wegen des in weiten Teilen ebenen Geländes konnten auch bei dieser Tour sogar nicht geübte Radfahrer die gesamte Strecke von ca. 55 km ohne weiteres bewältigen.

Also . . . , keine Angst vor unseren Radsportlern!!! Es wird wirklich niemand überfordert.

Auch in 2005 plant unsere Radsportabteilung wieder Tagesausflüge als kombinierte Bus- und Radtour.

Clever vorsorgen!

Mit dem SVersicherungsCenter der Sparkasse Hochsauerland

Sparkasse Hochsauerland

www.sparkasse-hochsauerland.de/versicherung

Tennis-Vereinsmeisterschaften 2004

Von Gisela Bartsch und Rainer Zimmer

Am 18. und 19. September 2004 fanden die Vereinsmeisterschaften unserer Ramsbecker Tennisabteilung statt. Die zahlreichen Besucher konnten an beiden Tagen spannende und teilweise hochklassige Endspiele verfolgen. Am ersten Tag fanden die Meisterschaften für die Erwachsenen statt. Hier die Ergebnisse des ersten Tages im einzelnen:

Damen A:	1. Nadine Sommer
	2. Gisela Bartsch
Juniorinnen:	1. Sarah Denecke
	2. Julia Baum
Juniorinnen-Doppel:	1. Julia Baum / Aleksandra Nowak
	2. Sarah Denecke / Juliane Schmitten
Damen-Doppel:	1. Christiane Wiemann / Nadine Sommer
	2. Brigitte Labe / Gisela Bartsch
Herren A:	1. Dirk Dick
	2. Friedhelm Gockel
Herren B:	1. Peter Fink
	2. Ewald Schmitten
Herren Doppel A:	1. Friedhelm Gockel / Uli Senge
	2. Gerd Bartsch / Ludger Kleine
Herren Doppel B:	1. Ewald Schmitten / Horst Chowanitz
	2. Willi Stehling / Peter Fink
Mixed	1. Brigitte Labe / Friedhelm Gockel
	2. Nadine Sommer / Michael Theune

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Kinder- und Jugendarbeit. Verena Köster (Jahrgang 93/94) und Daniel Fink (Jahrgang 95/96) konnten in Ihren Klassen jeweils den ersten Platz belegen. Als Preis freuten die beiden sich über je einen Pizza-Gutschein.

Die Tennisabteilung dankt allen Helferinnen und Helfern für Ihre tatkräftige Unterstützung. Besonders lobenswert war die tolle Vorbereitung des zweiten Tages durch Tennis-Jugendwartin Nadine Sommer.

Tennisdamen 40 plus

Von Brigitte Labe

In der Saison 2002 wurden unsere Gegnerinnen immer jünger und aus unserer Jugendabteilung rückten einige Spielerinnen nach, so dass wir uns entschlossen haben, aus der Damenmannschaft eine Damen 40 plus auszugliedern. Dies betrifft jedoch nur den reinen Spielbetrieb. Andere Unternehmungen wie z.B. den Weihnachtsmarkt (ein Besuch unserer „Hexenhütte“ lohnt sich immer) und gesellige Unternehmungen, wie z.B. den Besuch eines Musicals, werden auch weiterhin gemeinschaftlich unternommen.

hinten (von links): Christiane Wiemann, Tina Chowanitz, Betty Auwermann, Kathi Diel, Kiki Senge, vorne (von links): Mannschaftsführerin Brigitte Labe, Vera Hübner, Gisela Bartsch und Margret Stehling

Jetzt spielen wir schon in der zweiten Saison gegen sehr routinierte Gegnerinnen mit bis zu 30 Jahren Spielerfahrung und haben einen schweren Stand. Wir geben aber nicht auf und sammeln weiterhin Erfahrungen in der

Hoffnung, irgendwann auch einmal die Bälle sicher zu platzieren (zentimetergenau, metergenau schaffen wir schon) und die Gegnerinnen laufen zu lassen. Wir tragen Niederlagen mit Humor und hoffen auf die nächste Saison, auf die wir uns erstmalig mit Wintertraining vorbereiten werden.

Auch in diesen Jahr war eine Steigerung zu erkennen, die sich aber leider noch nicht im Punkteverhältnis darstellte. Viele Spiele gingen über Einstand und wurden dann doch noch verloren.

Wir haben für das nächste Jahr 11 bis in die Haarspitzen motivierte Spielerinnen, weiterer Nachwuchs wird natürlich nicht abgewiesen. Die Grundvoraussetzung ist das Mindestalter von 40 Jahren, Spaß am Spiel haben und im Besitz eines Tennisschlägers sein. Wer Interesse hat, kann uns donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr auf der Tennisanlage treffen.

Tennisteam 30+ beendet eine erfolgreiche Saison

Von Ludger Kleine

Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr aus der 1. Kreisklasse konnte das Ziel in der Kreisliga nur Klassenerhalt heißen. Nachdem jedoch die ersten 2 Spiele gegen Neheim-Hüsten und Nuttlar knapp 5:4 für den TuS Valmetal ausgingen, war man kurz geneigt, an einen nochmaligen Aufstieg zu denken, doch nach zwei, wenn auch sehr knappen Niederlagen gegen Bruchhausen (4:5) und Amecke (4:5) waren alle Aufstiegsträume jäh beendet.

Statt dessen war nach einer anschließenden Schlappe (1:8) gegen den späteren Meister Blau-Gold Arnsberg unter Umständen sogar noch der Abstieg drin. Ein 5:4 zum Abschluss vertrieb jedoch alle bösen Geister und brachte letztlich das erfolgreiche Team um Kapitän Uli Senge noch auf den 3. Tabellenplatz. Dieser tolle Erfolg ist der bisher größte in der 15-jährigen Geschichte der Tennisabteilung.

Ludger Entian, Michael Theune, Ludger Kleine, Friedhelm Gockel, Gerd Bartsch, spielen damit auch im kommenden Jahr in der Kreisliga, die mit der Bezirksliga im Fußball vergleichbar ist.

Namen nicht erforderlich, da alle Spieler bekannt wie die …

Entdecken Sie die Welt !!!

Εντδεχκεν Σιε
διε Ωελτ !!!

REISEBÜRO

HEGENER

Für die schönste Zeit des Jahres

Bundesstr. 175
59909 Bestwig
Tel: 02904-513
Fax:02904- 4205

Der Nachwuchs ist da!

Von Anke Baum

In diesem Jahr ging wieder eine Mädchen - B - Mannschaft an den Start.

Katharina Becker, Elena Kleine, Maya Argaman, Juliane Schmitten und Karina Heinemann kämpften um jeden Punkt.

Das Mädchen - B - Team

Musste die Mannschaft sich in ähnlicher Besetzung noch mit 6:0 Niederlagen geschlagen geben, so holte man sich dieses Jahr in Ostwig ein knapp verlorenes aber verdientes 3:3.

Die zukünftige Mädchen Mannschaft A blickt den Spielen im neuen Jahr voll motiviert entgegen. Angestrebt werden haushohe Siege. Dafür wird jetzt schon kräftig mit Nadine Sommer jeden Samstag trainiert.

Wir drücken den Mädels die Daumen.

Sarah Denecke ist Gemeindemeisterin

Von Gisela Bartsch

Unsere Tennisabteilung ist stolz auf die neue Gemeindemeisterin Sarah Denecke. Sie stand bei den Gemeindemeisterschaften 2004 nach dem Gewinn von zwei Vorspielen im Endspiel gegen eine Ostwiger Spielerin. Dieses gewann Sie mit 6:1 und 6:1!

Eine tolle Leistung, denn Sarah ist erst 12 Jahre alt und spielt seit einem Jahr Tennis!!!!

Sarah Denecke

.....und nach dem Sport nach Klein's

GASTHOF KLEINE

VEREINSLOKAL

Wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Bereichen der Elektrotechnik:

- *Elektro Gördes*
- *Gördes GmbH*
- *Gördes Recycling GmbH*

Wir bieten Ihnen:

-Elektro-, Haus- und Installationstechnik
-Steuerungsbau
-Automatisierungstechnik
-Industrieelektronik
-Informationstechnik
-Industriemontagen
-Batterieservice z.B. für Notstromversorgungsanlagen
-Alarm-, Kommunikations- und Brandmeldetechnik
-Elektronikrecycling
-EIB- Gebäudesystemezusätzlich bieten wir über unseren Fachmarkt:
-Elektromaterial
-Haus- und Kleingeräte mit entsprechendem Kundendienst
-Fernseh- u. Videogeräte, SAT mit eigener Service- Werkstatt

ELEKTRO

GÖRDES

Elektro Gördes
Ziegelwiese 1a
59909 Ramsbeck-Bestwig
Tel.02905/9400-10
Fax 02905/9400-11
goerdes@t-online.de

Gördes GmbH
Ziegelwiese 1b
Tel.02905/9400-20
Tel.02905/9400-21

1. Mescheder TriACon

Von Heike Wagner

Einer nicht ganz alltäglichen sportlichen Herausforderung stellten sich die Teilnehmer am 27. September 2003. Es war auch nicht ganz einfach, die Sportler für die einzelnen Disziplinen zu finden. Inliner, Biker und Läufer zusammen zu bekommen. Aber Dank August Hermes und seinen Motivationskünsten konnten am Ende zwei Herren-Mannschaften und eine Damen-Mannschaft vom TuS Valmetal an den Start gehen.

Den Anfang machten die Inliner: Tatjana Wegener, Michael Lefarth, und Günter Schweppe (aus Eversberg). Gestartet wurde am Stiftsplatz, dann Richtung Honsel, über eine Brücke, Kolpingstraße, die Waldstraße entlang, an der Bullenhalle vorbei und über die Lagerstraße zurück. Diese Strecke musste zwei mal absolviert werden und ergab eine Gesamtlänge von ca. 9,5 km.

Danach traten die Biker in die Pedale was das Zeug hält: Rita Walter, Michael Schmitten und Friedhelm Walter. Und die hatten es nicht leicht.

August Hermes im Ziel

Denn sie wurden auf dem ca. 25 km langen Weg Richtung Eversberg geschickt, mussten schmale Pfade und steile Aufstiege meistern und gelangten durch das schöne Kohlweder Tal hinauf zum Plackweg.

Am Stiftsplatz warteten dann die Läufer auf ihren Einsatz: Heike Wagner, August Hermes und Christoph Schüttler. Sie mussten die gleiche Strecke laufen, die bereits am Morgen von den Inlinern gefahren wurde.

Insgesamt waren 13 Einzelstarter und 25 Mannschaften am 1. Mescheder TriACon am Start und erlebten die Stadt einmal ganz anders.....

Ski-Vereinsmeisterschaft des TuS Valmetal

Von Susanne Lefarth

Bei guter Schneelage fanden am 29. Februar 2004 im Skigebiet Hunau bei Bödefeld unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften statt.

Besonders erfreulich war die sehr gute Beteiligung. Immerhin 38 Kinder und 21 Erwachsene zeigten, was sie auf der Piste können.

Die Sieger der Vereinsmeisterschaft 2004 sind:

S 6 w:	1. Jana Bathen, 2. Katharina Fink
S 6 m:	1. Jonas Bathen, 2. Patrick Hesse
S 8 w:	1. Sofie Bathen, 2. Sophia Lefarth, 3. Louisa Wippermann
S 8 m:	1. Daniel Fink, 2. Niclas Bathen, 3. Maximilian Köster
S 10 w:	1. Julia Lefarth, 2. Janine Friedrichs, 3. Christina Fink
S 10 m:	1. Simon Bathen, 2. Timo Hermes, 3. Marcel Bathen
S 14 m:	1. Adam Fankhauser
Damen:	1. Nadine Bathen, 2. Ulrike Bathen, 3. Susanne Lefarth
Herren:	1. Stefan Heimes, 2. August Hermes, 3. Uli Bathen

Die Schülerinnen der Skiabteilung

Die besten Zeiten wurden gefahren von Stefan Heimes und von Julia Lefarth!

Die Schüler der Skiabteilung

Besonders schön war auch die anschließende Siegerehrung im Gasthof Kleine. Der Saal platzte fast aus allen Nähten. So mancher Teilnehmer „fachsimpelte“ bis in die späten Abendstunden.

BOSCH Service

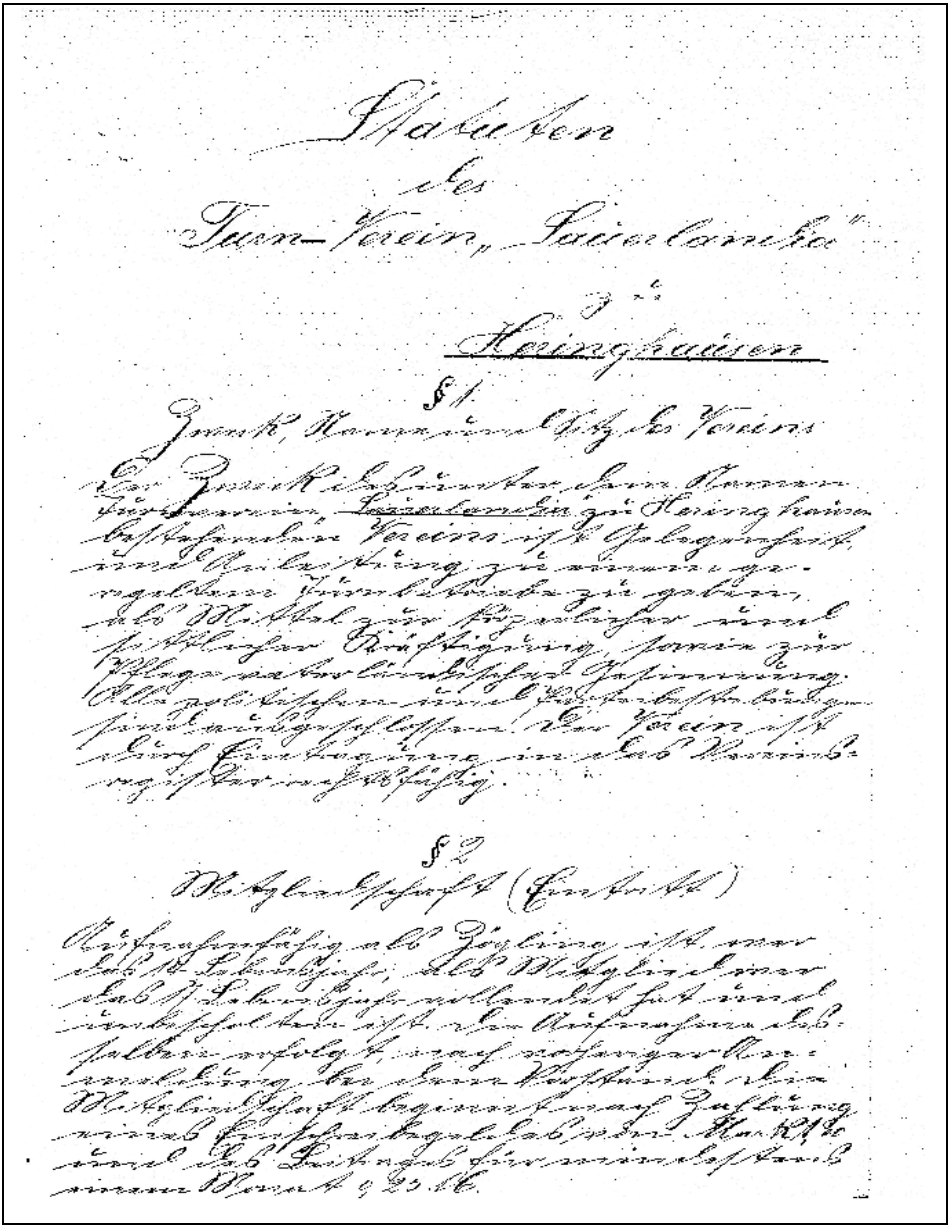
Joachimsmeier
GmbH + Co KG

Im Schwarzen Bruch 30
59872 Meschede
Tel. 0291 / 1370· Fax 8373

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

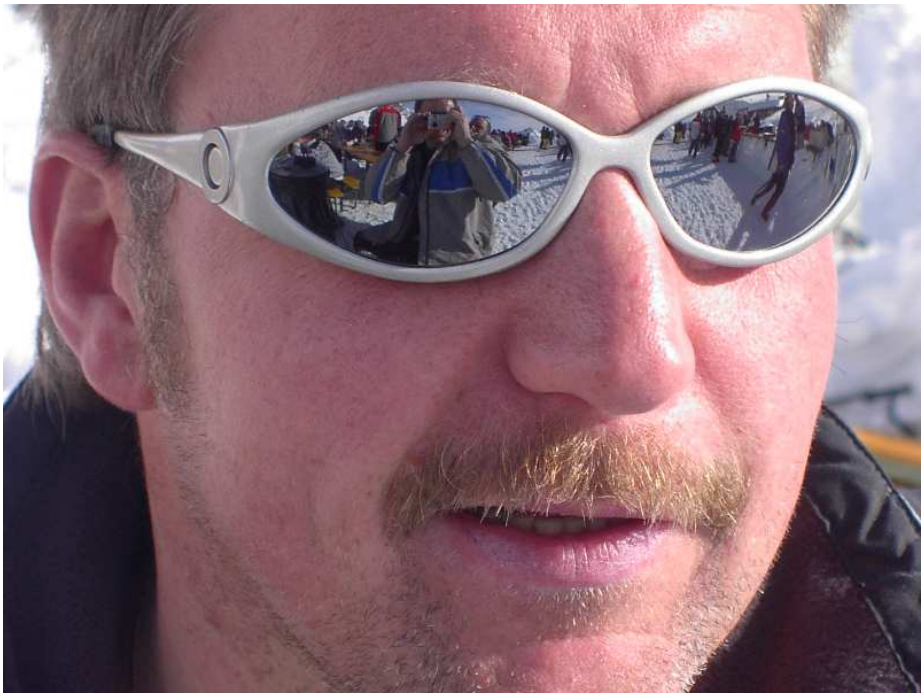
Das Bosch Service Systemangebot	
InspektionsService	DieselService
ÖlService	ElektrikService
CarCheckService	KlimaService
ReperaturService	ReifenService
BremsenService	CarMultimediaService
Unfallinstandsetzung	und, und, und.....

Historisches



§1 und § 2der Statuten des TV „ Sauerlandia“ Heringhausen von 1907

Foto - Schnipsel 2004



„Mich kennt ja immer noch keiner“

VIP – Zuschauer beim Bergzeitfahren

Moritz – mal ohne Max

Üben,….oder besser Pausen beim Kinderturnen: Adelisa Adrovic und Bianca Neuenfeld

Gabelhubwagen · Paletthubwagen

Palett-Hubwagen Quicklifter

Tragfähigkeit 2.500 kg
Ausgereifte, moderne Konstruktion in kompakter Bauform.

- Robuste Hydraulik
- Sehr wendig: Lenkeinschlag beidseitig je ca. 105 Grad
- Stabiler Rahmen und Gabel in verwindungsfreier Schalenbauweise
- Deichsel 3 Funktionen: Heben, Ruhestellung, Senken
- Alle Baugruppen sind weitgehend wartungsfrei und für den Einsatz unter harten Arbeitsbedingungen ausgeführt
- Lenkrollen mit Präzisionskugellager
- Bereifung: Polyurethan
- **Mit Schnellhub:** für die maximale Hubhöhe genügen ca. 6 Deichsel-Bewegungen

Bei Verwendung in Betrieben mit außergewöhnlichen Einsatzbedingungen.

Top-Preis:
nur € 249,–*
inkl. Schnellhub

Technische Daten

Tragkraft	**2.500 kg**
Bereifung	Polyurethan
Gabelräder	2 x Ø 80 mm Tandem Polyurethan
Lenkräder	2 x Ø 175 mm
Gabelbreite	160 mm
Gabellänge	1140 mm
Tragbreite	540 mm
Gesamthöhe	1220 mm
Gewicht	90 kg
Farbe	**gelb**
Best.-Nr.	**PTQ 25 G***
Preis €	**249,–**
Farbe	**blau**
Best.-Nr.	**PTQ 25 B**
Preis €	**269,–**

Ihre Gesprächspartner: Herr Rath 9496-19
Herr Welticke 9496-18
www.padberg.de
www.padbergshop.de
eMail: info@padberg.de

Preise ab Werk zzgl. MWSt.

PADBERG + PARTNER Logistic GmbH

PADBERG + PARTNER Logistic GmbH
Referinghauser Straße 6
59964 Medebach-Deifeld
Telefon (05632) 9496-0
Telefax (05632) 9496-90

Gabel-Hochhubwagen · Paletthubwagen

Die Kombination von Paletthubwagen und Scherenhubtisch

Leichtes, schnelles, ermüdungsfreies Arbeiten
mit dem hydraulischen Paletthubwagen

Serienmäßig: Lenkräder Polyurethan, Lastrollen Nylon

Hochhubwagen PLQ 10 (mit Schnellhub)

Dieser Hochhubwagen verbindet das leichte Manövrieren eines Gabelhubwagens mit den Vorteilen eines Scherenhubtisches.
Automatisch funktionierende Stützen neben den Lenkrädern garantieren bestmögliche Stabilität in angehobener Stellung.
Die Lenkräder werden voll entlastet und treten erst nach dem Ablassen der Gabeln wieder in Funktion.
Die Stützen sind exzentrisch angebracht, so dass eine individuelle Einstellung vorgenommen werden kann.

Tragkraft	1000 kg
Hubhöhe	**90-800 mm**
Traglänge	1140 mm
Gesamtlänge	1480 mm
Tragbreite ca	540 mm
Gabelbreite	160 mm
Gewicht ca.	100 kg
Bestell-Nr.	**PLQ 10**
Preis	**€ 599,–**

Technische Änderungen vorbehalten

Ihre Gesprächspartner: Herr Rath 9496-19
Herr Weltecke 9496-18

www.padberg.de
www.padbergshop.de
eMail: info@padberg.de

Preise ab Werk zzgl. MWSt.

PADBERG + PARTNER Logistic GmbH

PADBERG + PARTNER Logistic GmbH
Referinghauser Straße 6
59964 Medebach-Deifeld
Telefon (05632) 9496-0
Telefax (05632) 9496-90

Schwimmabteilung

Von Haike Füchsel

Diese Abteilung besteht aus ungefähr 20 Kindern und 2 Übungsleiterinnen. Die Übungszeiten sind wie immer Donnerstag. Es gibt zwei Gruppen. Bei der Seepferdchengruppe wird die Ausdauer geschult und die Schwimmtechnik verbessert. Die Kinder haben alle das Seepferdchenabzeichen und teilweise den Freischwimmer in Bronze.

Bei der Nichtschwimmergruppe soll den Kindern die Angst vorm Wasser in spielerischer Form genommen werden. Erst danach erlernen die Kinder das Schwimmen. Für beide Gruppen steht natürlich der Spaß und die Freude am Schwimmen an erster Stelle. An Wettkämpfen nehmen wir nicht teil.

Hier noch mal die Übungszeiten:

Seepferdchengruppe	14:30 Uhr – 15:30 Uhr
Nichtschwimmer	15:45 Uhr – 16:45 Uhr
Übungsleiterinnen	Monika Hermes und Haike Füchsel

Suuuuuper Logo-Uhr

TuS Valmetal e.V.

Ein tolles Geschenk und ein **MUSS** für jeden Valmetal-Fan !!!!!!!

Hierbei handelt es sich um eine echte Qualitätsarmbanduhr mit schwarzem Leder- oder Nylonarmband. Auf dem Zifferblatt ist das Wappen des TuS Valmetal e.V. abgebildet. Und das für nur 35,00 €!

Bei Interesse oder „einfach um nur mal zu gucken“ bitte an Michael Sommer oder Rainer Zimmer wenden!!

Familienfreizeit Engelberg 2004

Von Guido Stremmer

Wie schon so oft fand auch im Jahr 2004 vor Ostern wieder eine Familienfreizeit der Skiabteilung des TuS Valmetal statt. Ziel der diesjährigen Freizeit war, wie bereits in den vergangenen 3 Jahren, der Titlis in Engelberg.

Unsere Reisegruppe 2004

Wie jedes Mal sind wir auch heuer ohne nennenswerte Umwege ans Ziel gekommen („Danke Fredi“).

Trotz des „Anfahrts- und Einzugsstress“, den wir jedoch durch das großartige Improvisationstalent unserer gesamten Gruppe gering halten konnten, war die Stimmung des ersten Abends schon recht locker und entspannt. Dieses hat sich an den nächsten Abenden auch nicht zum negativen geändert. Auch wenn die Tage für manche recht anstrengend waren, kamen abends doch recht fröhliche Runden zustande.

Der Wettergott war uns in diesem Jahr leider nicht ganz so holt, was uns bei über 5 m Schnee den Spaß jedoch nicht vermiesen konnte. Die Schneeverhältnisse waren so gut, das es selbst bis zum letzten Tag möglich war, die Talabfahrt zu bestreiten.

Die Sonne hatte es dieses Jahr nicht leicht, uns Farbe ins Gesicht zu brennen. Sie tat jedoch ihr Bestes und schaffte es, die Wolken pünktlich zu unserem „9. Kristallrennen“ zu vertreiben. Bei klarem Himmel und schönstem Sonnenschein gingen zahlreiche Rennbegeisterte an den Start. Auch dieses Jahr gab es wieder viele gute Zeiten für die Läufer und Läuferinnen des TuS Valmetal. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden sämtliche Teilnehmer durch Urkunden geehrt. („Dank an alle Skilehrer“)

Auch für das leibliche Wohl in unserem „Selbstverpflegungs-Haus“ war bestens gesorgt, da wir auch dieses mal wieder ein TOP-Küchenteam zur Verfügung hatten. („Danke Susanne & Sabine“)

Wie bereits in den vergangenen Jahren, war auch diese Freizeit ein voller Erfolg. („Danke an die Organisatoren“)

Wir freuen uns bereits auf das kommende Jahr und hoffen, dass es uns auch in Saas Fee so gut gefallen wird wie in Engelberg. („Alles Gute für die Organisatoren der nächsten Freizeit!“)

Unsere Autovermietung für Privat- und Firmenkunden

WITTELER
Autovermietung

LVS Hotline:
(02961) 7404-45
E-mail
LVS@witteler-brilon.de
www.witteler-brilon.de

Unser LVS-Angebot:
Vom Smart für den Einkaufsbummel über den Vaneo für die Kleinfamilie bzw. den Sprinter für die Großfamilie bis zum LKW für den Umzug, finden Sie bei uns das passende Fahrzeug.
Den Führerscheinklasse B- und CE-Fahrern bieten wir die gesamte und vielfältige
Mercedes-Benz Transporter- und PKW-Palette.

FORT FUN WESTERNLAUF 2005

am 4. Juni 2005

Veranstalter: TUS-Valmetal e.V.

Bambini-, Schüler- und Jugendläufe

550 m, 1.350 m und 2.700 m

Walking ca. 8.000 m

Hauptlauf 10.000 m

Strecken und Zeitplan

Lauf	Strecken	Altersklassen	Jahrgänge	Startzeit
1. Old Mc Donalds Lauf	550 m	Bambini	1998 und jünger	11:00 Uhr
2. Funny Fux Lauf	1.350 m	Schüler D (m/w)	97-96	11:20 Uhr
3. Funny Fux Lauf	1.350 m	Schüler C (m/w)	95-94	11:40 Uhr
4. Funny Fux Lauf	1.350 m	Schüler B (m/w)	93-92	12:00 Uhr
5. Goldgräberlauf	2.700 m	Schüler A (m/w) Jugend (m/w)	91-86	12:20 Uhr
6. Golden Nugget Lauf	ca. 8.000 m	Walking ohne AK-Wertung	1985 und älter	12:50 Uhr
7. Davy Crockett Lauf	2.700 m	Jedermann-Lauf ohne AK-Wertung	1985 und älter	14:20 Uhr
8. Wildwestlauf	10.000 m (3 große Runden)	W20 – W70 M20 – M70	1985 und älter	14:50 Uhr

Startgeld/Eintrittsgebühren

	Mit Voranmeldung
Lauf 1-5	5 EUR
Lauf 6-8	7 EUR

Bringen Sie Ihre Familie mit!

Ablauf

Start und Ziel des 4. FORT FUN Westernlaufs ist im FORT FUN Abenteuerland in Bestwig-Wasserfall. Veranstalter ist der TUS Valmetal e.V.

Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 02905/94 11 15 (tagsüber) oder unter 02905/80028.

E-Mail: westernlauf@tus-valmetal.de.

Meldeformulare finden Sie im Internet unter www.tus-valmetal.de.

Meldungen

Anmeldungen unter: 02905/232 oder www.tus-valmetal.de.

Anmeldeschluss ist der 31.05.2005.

Nachmeldung am Lauftag ist möglich, die Nachmeldegebühr beträgt +2 Euro.

Auszeichnungen/Wertungen

- Jeder Finisher erhält eine Urkunde
- Die ersten Drei jeder Klasse erhalten eine Medaille
- Pokale für die ersten Drei jedes Laufes
- Wertvolle Sachpreise (z. B. Weekend im Davy Crockett Camp) für die schnellste weibliche und männliche Mannschaft der Läufe 2, 3, 4, 7 und 8.
- Zusätzliche Sachpreise werden unter allen Finishern verlost.

Ergebnisliste

Die Ergebnisliste ist am Tag nach der Veranstaltung im Internet unter www.tus-valmetal.de abzurufen.

Anmerkung: Ein Lauf des LAC-Veltins Laufcups!

3. Fort Fun Westernlauf wieder erfolgreich

Von Rainer Zimmer

Auch unser dritter Westernlauf im **FORT FUN Abenteuerland** konnte an die Erfolge der vorherigen Läufe anknüpfen. Trotz des zum Teil sehr regnerischen und kühlen Wetters fanden sich wieder fast 700 Läufer ein. Diese konnten bei sieben verschiedenen Läufen mit Streckenlängen von 550 m für die Kleinen bis 10000 m im Hauptlauf ihre Kräfte messen.

Der Westernlauf gehört zur Laufserie „LAC Veltins Lauf Cup 2004". Damit hatte auch so mancher Läufer die Gelegenheit, beim Westernlauf wichtige Punkte für diese Serie zu sammeln.

Eine Überraschung erlebten die Läuferinnen und Läufer der Lauffreunde Bönen 1895 e.V. Diese hatten zum dritten mal in Folge mit über 100 Teilnehmern am Westernlauf teilgenommen. Unser 1. Vorsitzender Willi Klostermann überreichte ihnen als Dankeschön ein tolles Präsent. Es handelte sich hierbei um einen Gutschein für zwei Übernachtungen mit Frühstück im Maritim Hotel in Schmallenberg Grafschaft. Doch auch der LAC Veltins Hochsauerland und das „Laufteam Ketteler Schule" aus Rheda-Wiedenbrück waren wieder sehr stark vertreten.

Gestartet wurde wie jedes Jahr vor dem Saloon der Westernstadt. Von hier aus schickte Sheriff „Fuzzy" alle Läufer mit lautem Startschuss auf die Strecke durch die schönen Wälder des Hochsauerlands. Den Kindern heizte Fuzzy mit den Rufen: „Seid ihr schon heiß???" richtig ein.

Ein lautes und vielstimmiges „Jaaaaaaa", zeigte, mit welchem Ehrgeiz die Kinder wieder dabei waren.

Beim Hauptlauf bot Fuzzy als „Trostpreis" für den Verlierer ein Wochenende bei seiner Schwiegermutter an. Der Preis wurde bisher jedoch noch nicht eingelöst.

Doch nun zum Lauf. Zunächst starteten die Jüngsten. Beim Old Mc Donald's Lauf (550m) siegte Alexander Belessis vom LAC Veltins / TV Schmallenberg mit einer Zeit von 2:23 und Sophia Sendt mit 2:36. Beim Funny Fux Lauf über 1350 m konnten sich Nils Weispfennig (4:44) und Anna Schäfer (5:11), beide LAC Veltins Hochsauerland, durchsetzen.

Beim Goldgräberlauf über 2700 m siegte Benjamin Habranke vom LAC mit einer Zeit von 8:52 und Lara Belke vom LAC / VFL Fleckenberg mit einer Zeit von 10:01.

Der Davy Crockett Lauf (2700m) der auch als Jedermannlauf bezeichnet wird, wurde von Peter Gawehn (LAC/ VFL Fleckenberg) und von Katrin Walter (LF Bönen 1985 e.V.) gewonnen.

Mit Spannung wurde der Hauptlauf (Wildwestlauf) über 10 km erwartet. Swen Pöppel vom SK Wunderthausen hatte es endlich geschafft. Nach einem zweiten Platz im letzten Jahr kam er nun als erster mit einer tollen Zeit von 36:22 ins Ziel, gefolgt von Michael Heldt (Ebbeflitzer).

Bei den Frauen setzte sich Ulrike Hachmann (LAC / TuRa Freienohl, Zeit 41:32) gegen Brigitte Schönherr-Hölscher durch. An den sehr guten Zeiten, die trotz aufgeweichter und damit nicht optimaler Strecke erreicht wurden, ist zu sehen, wie hoch qualifiziert das Teilnehmerfeld im Hauptlauf war. Neue Streckenrekorde wurden nicht aufgestellt. Diese werden weiterhin von Eva Maria Stöwer (LAC Veltins) und Andreas Frigger (PSV Brilon) gehalten.

Das Organisationsteam freute es besonders, dass der Fort Fun Westernlauf wirklich als Volkslauf für die ganze Familie angenommen wurde. Das zeigt die sehr große Teilnehmerzahl bei den Bambini, Schüler und Jugendläufen. Weit über die Hälfte aller Läuferrinnen und Läufer sind in diesen Altersklassen gestartet.

Auch von unserem Verein gingen viele Kinder an den Start.

Besonders erfolgreich waren, wie bereits im letzten Jahr, Daniel und Katharina Fink Sie belegten in Ihren Altersklassen (W5, 550m und M8, 1350m) jeweils den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Doch auch die Ergebnisse alle anderen TuS-Kinder können sich sehen lassen. Sie belegten in Ihren Altersklassen jeweils folgende Plätze:

Sarah Labe Platz 9., Maren Köster Platz 14., Laura Theune Platz 23., Theresa Becker Platz 24. Sophia Lefarth Platz 13., Tom Chowanitz Platz 9., Jannik Henneke Platz 12., Felix Schüttler Platz 13., Tobias Scheeren Platz 15., Denis Adrovic Platz 17., Moritz Schüttler Platz 2., Julia Chowanietz Platz 10., Jennifer Friedrichs Platz 13., Christina Fink Platz 15., Vivien Theune Platz 17., Lara Wixmerten Platz 25., Verena Köster Platz 3., Marina Rosetti Platz 22., Adelisa Adrovic Platz 23., Linda Wiemann Platz 25., Melanie Scheeren Platz 26., Berat Altuntas Platz 16., Eyüp Kandemir Platz 24., Alexander Bette Platz 13., Lukas Tusch Platz 18., Desirée Kraft Platz 14. und Christian Theune den Platz 24. Auch diesem Nachwuchs großes Kompliment für die tollen Leistungen.

Eine Mannschaftswertung gab es auch. Hier siegte beim Hauptlauf der LF Bönen vor dem SC Hagen Wildewiese und dem LAC Veltins / TuRa Freienohl.

Schirmherr der Veranstaltung war wieder unser Bürgermeister Christof Sommer.

Dieser befand sich jedoch zu dieser Zeit in seinem wohlverdienten Urlaub. So war sein Stellvertreter Herr Rudolf Heinemann so freundlich, diese ehrenvolle Aufgabe zu übernehmen.

Im Rahmen der Siegerehrung und der Verlosung überreichte Herr Heinemann zusammen mit Willi Klostermann zahlreiche attraktive Preise an die Sportler.

Franz Schoo vom Marathonclub Menden staunte nicht schlecht, als er einen Hotelgutschein vom Hotel Anastoria in Olsberg für zwei Übernachtungen mit Frühstück erhielt. Auch Andreas Derksen aus Willebadessen konnte seine Freude über das gewonnene Smart Roadster-Wochenende vom Autohaus Wittler, Brilon, nicht verbergen.

Doch es gab noch viele weitere Preise wie z.B. Übernachtungen im Davy Crockett Camp, Eintrittskarte Fort Fun, Falke Laufsocken, Rucksäcke, Gutscheine vom Ramsbecker Hof, Hennesee Residenz Meschede, Landgasthof Rüppel, Hotel Waldhaus Föckinghausen und der Bäckerei Hamich, Ramsbeck etc. Zahlreiche weitere Sponsoren unterstützten die Veranstaltung wie z.B. Coca Cola, Hotel Maritim Schmallenberg-Grafschaft, Marienbrunnen., Enjoy Fitnessstudio, Medi-Star, Gebr. Kolb oHG, um nur einige zu erwähnen.

Der TuS Valmetal bedankt sich beim Fort Fun Abenteuerland für die Unterstützung bei der Ausrichtung des Westernlaufs. Auch allen Sponsoren nochmals ein herzliches Dankeschön.

Ein ganz besonderer Dank geht aber an alle (über 40!) Helferinnen und Helfer, die eine hervorragende Arbeit geleistet haben und ohne deren Einsatz eine solche Großveranstaltung nicht möglich wäre.

Das anschließende Bierchen bei der stimmungsvollen Läuferparty im Saloon der Westernstadt hatten sich somit alle wirklich verdient.

aktuell, informativ, einfach gut

www.tus-valmetal.de

Redaktion: Ewald Schmitten ✆ 02904/1644

Radtour entlang Mosel, Saar und Sauer

Von Rainer Zimmer

In der Zeit vom 19. bis 22. August 2004 waren zwölf Radelfreunde unserer Skiabteilung an den Flüssen Mosel, Saar und Sauer unterwegs.

Los ging es nördlich von Bernkastel-Kues entlang der schönen Mosel flussaufwärts bis nach Trier-Zewen, wo im Hotel Kugel die erste Übernachtung stattfand. Das kühle Bierchen und der Imbiss im Garten von Ludgers Bekannten war wirklich eine gelungene Sache. Vielen Dank noch mal dafür.

Am zweiten Tag verließ die Gruppe die Mosel und bog in den Saar-Radweg ein. Besonders sehenswert war hier das Städtchen Saarburg. Wenn auch die Meinungen über die örtliche Spezialität Obsttrester, eine Art sauerer Apfelwein, sehr geteilt waren. (Spontaner Kommentar eines „Genießers“ zum Kellner nach dem ersten Schlückchen: „Pah..... das kannste der Katze geben! Bring mir mal ganz schnell ein Weizen!“)

Hansi Diel vor dem neuen Werbeplaket seines UrPils

Weniger irritiert wurden die Geschmacksnerven, als Mittags eine Rast im Biergarten der Mettlacher-Abtei-Brauerei gemacht wurde. Hier konnten sich alle noch mal stärken, um anschließend die große Saarschleife zu durchfahren.

Auch die große Saarschleife war ein lohnenswertes Ziel. Ein schönes Bild, wenn die Saar sich ihren Weg durch das steile Tal bahnt.

Es ist kaum zu glauben, doch die Nachmittagsrast verbrachten die Radfahrer im Biergarten einer weiteren Gasthofbrauerei. Nur das kein falscher Eindruck entsteht, die Meisten bevorzugten eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen. Denn schließlich hatten alle noch eine gutes Stück vor sich.

Bei Merzig verließen die Radler die Saar und fuhren entlang der französischen Grenze bis nach Perl an der Mosel. Bei diesem Stück galt es, so manche Steigung zu überwinden. Doch mit den gewohnten „Sauerländer Steigungen“ waren diese nicht zu vergleichen, so dass alle das Ziel locker erreichten. Nach dieser Bergetappe schmeckte das leckere Essen in dem echt gutem Hotel Hammes in Perl an diesem Abend besonders gut.

Am nächsten Tag ging es in alter Frische wieder entlang der Mosel, mal auf der deutschen und mal auf der luxemburgischen Seite. Auch der durch das Abkommen berühmt gewordene Ort Schengen wurde hierbei durchquert. Bei Oberbillig verließ die Gruppe die Mosel und fuhr entlang der Sauer bis nach Steinheim bei Echternach in Luxemburg, wo im Hotel Gruber die letzte Übernachtung stattfand.

Am letzten Tag ging es wieder zurück zur Mosel, von wo die Heimreise angetreten wurde.

Alle Teilnehmer waren von der Tour begeistert. Nicht nur die landschaftlich reizvollen Flüsse mit ihren gut ausgebauten Radwegen ließen die Herzen höher schlagen. Auch die Nähe zu unseren europäischen Nachbarn Frankreich und Luxemburg und die zahlreichen Grenzüberquerungen machten den Ausflug interessant.

Die gefahrenen Tagessetappen von circa 80 bis 90 km ließen genug Zeit, hier und da ein Päuschen einzulegen oder die ein oder andere Sehenswürdigkeit zu besichtigen.

Ein herzliches Dankeschön an Ludger Kleine, der diese Tour wieder super ausgesucht und organisiert hat. Vielen Dank natürlich auch an Markus Studen und Frank Hermes, die „guten Seelen“ in unserem Begleitfahrzeug, ohne die so manches nicht möglich gewesen wäre.

TuS Valmetal mit guten Zeiten beim 29. Rüthener Bibertal Volkslauf

Von Heike Wagner

Getreu dem Motto „Morgenstund hat Gold im Mund“ machten sich am frühen Samstagmorgen des 09. Mai fünf Valmetaler Läufer auf den Weg nach Rüthen und starteten um 9.00 Uhr mit rund 140 Läuferinnen und Läufern beim 10 km langen Volkslauf am Freizeit-Biberbad im Bibertal.

Bei idealen Wetterbedingungen bahnten sich die Läufer ihren Weg zuerst über eine kurze Asphaltstrecke, dann auf angenehmen Waldboden den Berg hinauf und kamen dann auf der anderen Seite des Freibades wieder ins Ziel.

Hierbei wurden folgende Zeiten von den Valmetalern erreicht:

M 35 / Christoph Schüttler / 46:46 Minuten/ Platz 5

M 45 / Hans Reiner Wiemann / 55:26 Minuten / Platz 9

M 50 / August Hermes / 44:01 Minuten / Platz 2

M 50 / Ludger Kleine / 49:01 Minuten / Platz 6

W 35 / Heike Wagner / 52:10 Minuten / Platz 2

Hervorragende 1. Plätze beim 23. Ruhrtal-Volkslauf für den TuS

Von Heike Wagner

Am 05. Oktober 2003 gingen 6 Läufer und eine Walkerin vom TuS Valmetal in Bestwig-Föckinghausen an den Start und räumten in ihren jeweiligen Altersklassen die ersten Plätze ab.

Rund 100 Läufer taten gut daran, sich ordentlich aufzuwärmen, denn bei winterlich-kalten Temperaturen galt es, die anspruchsvolle Strecke durch den Arnsberger Wald zu absolvieren.

Aber die Organisation vom ausrichtendem Verein TuS Velmede-Bestwig war gut und die Stimmung ebenfalls.

So wurden die Distanzen von 10 km von den Erwachsenen und 1 km von den jüngsten TuS-Valmetal-Teilnehmern in sehr guten Zeiten gelaufen und sie konnten am Ende die Ehrungen von Bürgermeister Christoph Sommer entgegennehmen.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

1 km Schüler:

2. Platz	Daniel Fink	3:30,94 Min.
6. Platz	Felix Schüttler	4:10,94 Min.

10 km Walken:

1. Platz	Rita Walter	1:10:14,13 Std.

10 km Volkslauf:

2. Platz M55	Friedhelm Walter	0:46:09,38 Std.
1. Platz M35	Christoph Schüttler	0:46:19,57 Std.
1. Platz M50	Ludger Kleine	0:49:30,34 Std.
1. Platz W35	Heike Wagner	0:51:33,46 Std.

SCHÜTTLER

... clever installiert

Ihr kompetenter Partner in Sachen:

- Heizung – Lüftung- und Sanitärtechnik
- Öl- und Gasfeuerung
- Gas- und Wasserinstallation
- Wartung und Kundendienst
- Solartechnik

CHRISTOPH SCHÜTTLER
INSTALLATEUR- UND HEIZUNGSBAUERMEISTER
AUF'M HEIDFELD 3
59909 BESTWIG-RAMSBECK
TEL. (0 29 05) 18 15
FAX (0 29 05) 85 18 05

Außergewöhnliche Lahn-Rhein-Radtour

Zweiundsechzig Radler fuhren die letzte Etappe!

Von Rainer Zimmer

Fast schon Tradition hat die mehrtägige Radtour unserer Skiabteilung, die in der Zeit vom 14. bis 17. August 2003 stattfand. Nachdem sich im letzten Jahr unsere Radler durch zum Teil überflutete Radwege kämpfen mussten, hatte Petrus in diesem Jahr ein Einsehen. Bei optimalen Wetter mit angenehmen Temperaturen konnten die zunächst 14 Teilnehmer vier wundervolle Tage an der Lahn und am Rhein genießen.

Anfangs ging es mit zwei Kleinbussen nach Marburg an der Lahn. Der eine Kleinbus wurde von Willi Stehling zurück ins Sauerland gefahren. Der andere Kleinbus, mit Markus Studen und Copilot André Schmitten an Bord, begleitete die Radler in den nächsten Tagen auf Ihrer Reise. Er diente als Gepäcktransporter und Pannenfahrzeug, was sehr angenehm war.

Für unsere Radfahrer ging es ab Marburg - natürlich auf zwei Rädern - weiter. Auf dem hervorragend ausgeschilderten Lahnradweg ging es über Gießen und Wetzlar bis zum beschaulichen Weilburg, wo unsere erste Übernachtung stattfand.

Bei herrlichem Sonnenschein führte am nächsten Tag unsere Tour weiter über Runkel zunächst bis nach Limburg. Ein Besuch der sehenswerten Altstadt und des Limburger Doms konnte sich unsere Reisegruppe natürlich nicht entgehen lassen. In dem schönen Städtchen Nassau wurde das zweite Nachtlager aufgeschlagen. Der lustige Grillabend auf dem Marktplatz beim Jugoslawen mit „Tischmusik“, bei der auch fleißig mitgesungen wurde, bleibt wohl bei vielen in Erinnerung. Nur bei „Hells Bells“ von ACDC streikte der Gittarist. Ob es an den fehlenden Glocken lag?

Am dritten Tag erreichte unsere Gruppe den Rhein bei Lahnstein. Vorher bestand aber noch in Bad Ems die Möglichkeit, frisches Heilwasser zu zapfen. Die Beurteilung über den Geschmack des sehr stark mineralhaltigen Wasser reichte von scheußlich bis lecker. Na, eben Geschmackssache. Ab Lahnstein ging es dann nordwärts zunächst bis nach Koblenz. Am „Deutschen Eck“ wurde eine Pause eingelegt. Hier mündet die Mosel in den Rhein. Weiter ging es über Andernach und durch weitere beschauliche Orte bis nach Unkel. In diesem schönen Städtchen fand dann die letzte Übernachtung im Hotel / Gasthaus „Scheurener Hof“ statt.

Nach einer guten und sehr reichlichen Bewirtung im Hotel wurde zwischen Andreas Pieper und Hans Georg Diel eine Wette ausgemacht. Es ging darum, ob die Grillplatte für zwei Personen, die acht „Brocken“ Fleisch und jede Menge Pommes enthielt, auch von einer Person zu schaffen sei. Hansi ging die Wette ein. In zähen Verhandlungen wurden die Pommes gegen 10 (!) Underberg eingetauscht. Da auch Hansi von dem vorherigen Essen noch mehr als Satt war, wurde die Wette auf den nächsten Morgen verschoben.

Der Wirt hatte hierzu Hans „Georks“ Platz schon besonders eingedeckt und mit zehn Kümmerlingen festlich garniert. Alle waren schon auf den Ausgang der Wette gespannt. Unser Hansi gab jedoch gleich beim Betreten des Frühstückraumes kampflos auf, was sicherlich die beste Entscheidung war. Insbesondere nach den zehn Kümmerlingen hätte er die letzte Etappe im Begleitbus verbringen müssen. Andreas freut sich jetzt jedenfalls über eine ganz besonders preiswerte PKW-Unterstellmöglichkeit! Übrigens: Hans Georg lies es sich trotzdem nicht nehmen, dass ein oder andere Stück von der leckeren Platte zu frühstücken. Der Rest wurde im Laufe des Tages von hungrigen Mitradlern verzehrt.

Gruppenfoto mit Organisator Ludger Kleine

Die letzte Rheinetappe war eine ganz besondere. Hier erwartete die Gruppe weitere 48 Radfahrer aus Ramsbeck, Heringhausen und Umgebung, die von Uwe Schneider per Reisebus nach Unkel gebracht wurden. Die Radsportabteilung hatte zu dieser Fahrt eingeladen.

Die große Gruppe rollte sich langsam in Schwung und fuhr über Bad Honnef und Königswinter zunächst bis zur alten Hauptstadt Bonn. Hier bestand die Möglichkeit, vorzeitig in den Bus einzusteigen. Dieses wurde jedoch von keinem Teilnehmer genutzt!

Von Bonn aus ging es weiter entlang des Rheins bis zur Zoobrücke in Köln. Alle trafen nach und nach wohlbehalten wieder ein. Nach gut sechzig zurückgelegten Kilometern war so mancher Radler froh, bei einem kühlen Fläschchen Bier den Blick über den Rhein und zum Dom zu genießen. Andere bummelten noch mal durch die Kölner Innenstadt.

Um 18 Uhr fuhr der Bus wieder zurück ins Sauerland. Alle waren von der Tour begeistert und freuen sich schon jetzt auf die nächste Reise.

Besonderer Dank geht an dieser Stelle an Ludger Kleine, der wiedereinmal die mehrtägige Radtour so hervorragend organisiert hat. Herzlichen Dank auch an Uwe Schneider, der die Tagesausflügler sehr souverän und sicher nach Köln und wieder zurück gebracht hat.

(Übrigens: Die Idee, den Tagesausflug an den Rhein mit dem mehrtägigen Ausflug zu verbinden, hatten Uwe und Ludger beim Ramsbecker Schützenfest. Bei einem Schützenfest entstand auch die Idee zum Bergzeitfahren. Man darf also wohl bereits jetzt auf die nächsten Schützenfeste gespannt sein.)

Vielen Dank natürlich auch an Markus Studen und André Schmitten für ihre freundliche Begleitung im Kleinbus und dem zuverlässigen Gepäcktransport.

Telefon Fußball - Heim: 02904 / 6310
Telefon Tennis - Heim: 02905 / 850065
Internet: www.tus-valmetal.de

Lauftreff 2004 unter neuer Leitung und mit neuen Angeboten

Von Rainer Zimmer

Die Leitung des Lauftreffs der Skiabteilung haben ab der Saison 2004 Christoph Schüttler und Heike Wagner übernommen.

Die bisherigen Leiter, Roland Theune und Simone Besse konnten aus beruflichen und privaten Gründen die Aufgabe nicht weiter betreuen.

Doch nicht nur die Leitung unseres Lauftreffs ist neu, sondern auch das Angebot. Neben dem Laufen wird auch die Sportart Nordic Walking angeboten. Beide Angebote werden gut angenommen.

Treffpunkt für Läufer und Walker ist immer Montags um 19.30 Uhr die Grundschule in Ramsbeck. Jeder Laufinteressierte ist natürlich herzlich willkommen.

Christoph Schüttler u. Heike Wagner

Sportunfälle

Alle Sportunfälle müssen unverzüglich dem Sozialwart gemeldet werden!

Sozialwart: Ulli Senge, Am Scheidt 5, Ramsbeck
Telefon 02905 / 1404

Rungenpaletten

Modell PPL 01/02

Einsteckrungen sind im „Magazin" platzsparend untergebracht

PPL-Rungenpaletten

finden überall dort Anwendung, wo Blocklager gebildet oder LKW u. Waggon optimal beladen werden sollen. PPL-Rungenpaletten werden in vielen, den jeweiligen Anforderungen angepaßten Ausführungen geliefert. Hochbelastbare Ausführung durch Einsatz stabiler Materialien und sorgfältige Verarbeitung. PPL-Rungenpaletten fertigen wir optimal ausgelegt für Ihren speziellen Bedarf.

Best.-Nr.	Größe (mm)		Preis €
PPL 01-10-20 H	1000 x 2000	Preise je Stück	95,–
PPL 01-12-24 H	1200 x 2400	ohne Einsteckrungen	99,–

Lastaufnahme:

Einzeln 1 t
Auflast 2 t

Verstärkte Ausführung bitte anfragen.

Modell PPL 02

Modell PPL 01 als Leergut verdichtet

Einsteckrungen/Preise pro Satz (4 Stück)

Best.-Nr.	Höhe (mm)	Preis €
PPL 02-10 H	1000	26,–
PPL 02-12 H	1200	28,–

Modell PPL 06 mit Einsteckseiten und verstrebter Rückwand.

Stirnseiten/Preise pro Paar (2 Stück)

Best.-Nr.	Höhe (mm)	Preis €
PPL 06-10-175 H	1750	62,–
PPL 06-12-175 H	1750	64,–

Rückseiten/Preise per Stück

Best.-Nr.	Höhe (mm)	Preis €
PPL 06-20-175 H	1750	34,–
PPL 06-24-175 H	1750	36,–

Preise für Mengen ab 20 Stück/Paar bitte anfragen.

Ihre Gesprächspartner: Herr Welticke 9494-18
Herr Rath 9494-19

www.padberg.de
www.padbergshop.de
eMail: info@padberg.de

Preise ab Werk zzgl. MWSt.

PADBERG + PARTNER Logistic GmbH

PADBERG + PARTNER Logistic GmbH
Referinghauser Straße 6
59964 Medebach-Deifeld
Telefon (05632) 9494-0
Telefax (05632) 9494-90

III. Fahrrad-Tour mit Kind und Kegel

Von Karin Fink

Vom 10. bis 13. Juni verbrachten 16 Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren und 15 Erwachsene zum zweiten Mal ein Fahrrad-Wochenende in Saerbeck im Münsterland.

An drei Tagen legten Große wie Kleine 90 km zurück.

Am ersten Tag hatten alle viel zu tun, die vorbereitete Foto-Rallye zu erfüllen. Alle 5 km gab es Stationen, an denen die Kinder anhand von Fotos bestimmte Fragen beantworten mussten und eine Buchstabensammlung am Ende das Lösungswort ergab. Eine besondere Station war hier der Sachsenhof, eine Hofanlage aus dem 12. Jahrhundert, an der die Kinder Eindrücke in das Leben der Menschen im frühen Mittelalter gewinnen konnten.

Der zweite Tag führte uns in den Emsdettener Stadtpark, wo wir leider wegen des schlechten Wetters das geplante Minigolfen ausfallen lassen mussten und nur die herrlichen Spielanlagen und das Tiergehege genießen konnten. Diese Tour endete schließlich mit einem heftigen Regenschauer. Doch dieses konnte die Stimmung nicht trüben und nach einer heißen Dusche, heißem Kakao für die Kinder und einige Obstler für die Erwachsenen war uns wieder warm.

Gut gelaunte Kinder stellen sich bei einer Rast dem Fotografen

So ließen wir uns die Tour am dritten Tag zur Sinniger Windmühle nicht nehmen. Dort wartete eine Führung von einem Feuerwehrmann auf uns. Die Sinniger Mühle ist von der hiesigen Feuerwehr auf ein neu erbautes Feuerwehrgerätehaus wiederaufgebaut worden. Der Feuerwehrmann beeindruckte die Kinder mit seinem Feuerwehrauto sowie mit der Technik der noch funktionsfähigen Mühle mit Mahlwerk.

Zum Schluss durften die Kinder noch einen kleinen Geschicklichkeitsparcours durchfahren und erhielten schließlich alle eine Urkunde.

Wie immer fragten alle, wo es denn im nächsten Jahr hin geht, doch das steht noch nicht fest. Aber Fahrradfahren werden wir bestimmt wieder am Fronleichnam-Wochenende!

Nordic Walking beim TuS

Von Roland Schulte

Seit Frühjahr 2004 bietet der TuS auch die Trendsportart Nordic Walking an. Das Nordic Walking ist eine in Finnland entwickelte Form des Walking mit Stöcken.

15 Interessierte trafen sich im Februar und März an 2 Übungsnachmittagen zu einer intensiven Einführung in die Technik mit Nordic Walking-Instructor Paul Hennecke vom Kreissportbund. Dieser Kurs fand großen Anklang. Die Nordic Walker schlossen sich dem Lauftreff der Skiabteilung an und trainieren seit Ende der Osterferien auch jeden Montag ab 19.30 Uhr. Los geht´s jeweils ab der Sporthalle in Ramsbeck.

Inzwischen hat sich eine bunt gemischte Truppe zusammengefunden, die neben dem Trainingseffekt auch noch die schöne Ramsbecker Landschaft immer wieder aufs Neue entdeckt. Wer neugierig geworden ist, kann sich gerne bei Roland Schulte unter 02905/1600 unverbindlich informieren. Stöcke können zum Testen durch den TuS kostenlos gestellt werden. Eine erneute Veranstaltung mit dem Kreissportbund ist bereits in Planung. Nähere Informationen folgen rechtzeitig.

Seniorenfußball

Von Wolfgang Hillebrand

1. Mannschaft

Mit Carl Kramer haben wir einen erfahrenen Trainer verpflichten können, der mit einer hochmotivierten Truppe in die Saison gestartet ist.

Nach der Hinrunde lag die Mannschaft mit 34 Punkten und 46 : 20 Toren auf einem beachtlichen dritten Tabellenplatz.

Zur Rückrunde haben wir uns mit Jan Fritsche (Landesligaspieler) und den hochgeschriebenen A-Jugendlichen Thiago Hülsmann und Torwart Alexander Becker noch einmal verstärken können.

Am Ende der Saison hat die Mannschaft mit 57 Punkten und 75 : 44 Toren einen tollen vierten Platz erreicht, die mit einer kleinen Fete am Sportheim in Heringhausen einen schönen Abschluss fand.

Leider gibt es mit Stefan Schmidt, Marcel Menne (beide nach Meschede), Tobias Üpping (zurück nach Ostwig) und Dirk Dick (nach Bödefeld) 4 Spieler, die den Verein verlassen werden. Als einziger Neuzugang kommt Sven Rover vom TSV Bigge/Olsberg.

Trotzdem hoffen die Mannen um Trainer Carl Cramer (Vertrag bis 2005) eine schlagkräftige Truppe zur Verfügung zu haben.

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	BC Eslohe I	30	27	2	1	127 : 23	104	83
2	SG Fleckenberg/Grafschaft I	30	17	9	4	70 : 28	42	60
3	SV Dorlar-Sellinghausen I	30	18	5	7	96 : 65	31	59
4	TuS Valmetal I	30	18	3	9	75 : 44	31	57
5	SC Olpe I	30	16	8	6	80 : 49	31	56
6	TuS Velmede/Bestwig I	30	12	7	11	61 : 51	10	43
7	SC Kückelheim/Salwey I	30	12	3	15	48 : 62	-14	39
8	Anadoluspor Ramsbeck I	30	9	10	11	44 : 71	-27	37
9	TSV RW Wenholthausen I	30	10	6	14	42 : 48	-6	36
10	FC Remblinghausen I	30	9	9	12	40 : 65	-25	36
11	FC Cobbenrode I	30	9	8	13	45 : 61	-16	35
12	TuS Wennemen I	30	11	2	17	62 : 83	-21	35
13	TuS Bödefeld I	30	7	8	15	42 : 60	-18	29
14	SV Schmallenberg/Fredeburg II	30	6	6	18	46 : 85	-39	24
15	SSV Meschede II	30	5	7	18	52 : 90	-38	22
16	FC Gleidorf/Holthausen	30	5	5	20	36 : 81	-45	20

2. Mannschaft

Unsere Zweite belegte nach der Hinserie den 10 Tabellenplatz (von 13 Mannschaften) mit 12 Punkten aus 14 Spielen.

Die Betreuer Heinz Wysgalla und Frank Stork hatten oft nur 10 Spieler zur Verfügung, so dass die „alten Kracks“ Klaus Bathen, Jürgen Labe, Wolfgang Vollmer und Manni Becker aushelfen mussten.

In der Rückrunde konnten die A-Jugendlichen Sebastian Bracht, Andre Wachsmann, Dirk Schüttler und Patrick Heinemann eingesetzt werden, so das am Ende noch der 9 Platz mit 28 Punkten und 59 : 73 Toren erreicht werden konnte.

Zur neuen Saison wird die Mannschaft von Holger Albers und Volker Lüttecke betreut, denen wir für die neue Aufgabe viel Erfolg wünschen.

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	BVB Bracht	24	19	2	3	68 : 22	+46	59
2	FC Ataspor	24	17	3	4	85 : 31	+54	54
3	SC Olpe II	24	17	3	4	79 : 32	+47	54
4	BW Obersorpe	24	15	2	7	71 : 47	+24	47
5	TV Fredeburg II	24	12	2	10	62 : 54	+8	38
6	SG Eversbg/Heinr./Wehrst. II	24	11	2	11	68 : 59	+9	35
7	SC Kückelheim/Salwey II	24	10	1	13	45 : 69	-24	31
8	SSV Meschede III	24	8	5	11	51 : 49	+2	29
9	TSV RW Wenholthausen II	24	9	2	13	45 : 77	-32	29
10	TuS Valmetal II	24	9	1	14	60 : 73	-13	28
11	SuS Reiste II	24	7	1	16	49 : 79	-30	22
12	TuS Bödefeld II	24	4	3	17	38 : 75	-37	15
13	FC Arpe/Wormbach III	24	3	3	18	39 : 93	-54	12

Wüllner Reisen
sportline

Busreisen aller Art

Sportreisen

Aktiv-Urlaub für Jung und Alt

Vereins und Clubfahrten

Von 8 bis 58 Personen

Gruppenreisen

Sie suchen ein Ziel, wir arbeiten einen Vorschlag aus

Schulfahrten

Klassenfahrten, Schulausflüge, Sommercamps

Aktiv-Urlaub für Jung und Alt

BUS & Bike (** NEU **Radanhänger für 40 Fahrräder**NEU***)**

Unser Radtourenangebot 2005 finden Sie im Internet oder Sie rufen uns an, wir senden Ihnen die Unterlagen gerne zu!

59909 Bestwig-Ramsbeck / ZIEGELWIESE 5

Tel. 02905—500 Fax. 02905—544

Email. info@wuellner-reisen.de

www.wuellner-reisen.de

Sensation im Valmetal – 6:5 Pokalsieg nach Verlängerung!!!

Von Matthias Meyer

Unglaubliches - es erinnerte sehr vieles an den damaligen 6 : 6 Pokalfight zwischen dem FC Schalke 04 und dem FC Bayern München - spielte sich im Pokalspiel zwischen dem TuS Valmetal und dem Bezirksligisten SV Schmallenberg-Fredeburg auf dem Rasenplatz in Heringhausen ab. Hektik und Unruhe vor Spielbeginn, denn es sah aus, als ob der TuS an diesem Abend keine 11 Spieler zusammen bekommen würde. Verletzungsbedingte Ausfälle bei H. Albers und M. Theune; berufliche Verpflichtungen, Schichtdienst oder krankheitsbedingte Ausfälle bei Th. Wegener, Chr. Hesse, Thiago Hilsmann, Maik Ehls, Marco Rüthing sowie Ingo Salmen, um nur einige zu nennen, machten es dem Trainer nicht gerade leicht, eine passende Formation für dieses Spiel zu finden. So stellten sich mit Marcus Schmidt, Frank Stork, Klaus Klimpel, Patrick Heinemann, Klaus Bathen und Jürgen Labe Spieler zur Verfügung, die ansonsten in der 2. Mannschaft oder gar in der Alten Herren Truppe spielen. Aber diese Mannschaft, hervorragend von Trainer Cramer eingestellt, kämpfte und ackerte den Bezirksligisten aus der Strumpfstadt nieder. Zu keiner Zeit des Spiels steckten die Valmetaler Jungs auf, immer wieder, trotz zweimaligem 2-Tore Rückstand, kam man in das Spiel zurück – absolute Hochachtung vor dieser Leistung.

Zu Beginn des Spiels nahm der klassenhöhere Bezirksligist das Heft in die Hand, ließ Ball und Gegner laufen, ohne aber dadurch gefährlich zu werden. Vereinzelte Angriffe des TuS Valmetal wurde frühzeitig durch die Abwehr des SV entschärft, so dass kaum Gefahr für das Gehäuse des SV Schmallenberg-Fredeburg bestand. Es war ein Spiel auf das Tor der Valmetaler, aber der SV scheiterte ein um das andere Mal an Torwart Alexander Becker. Nach 23 Minuten dann doch die Führung für den SV, unsicheres Abspiel aus der Abwehr und Angreifer Metin Bozkurt erzielte nach Querpass von Daniel Major, aus abseitsverdächtiger Position, die 1:0 Führung für die Gäste.

Der TuS, keineswegs geschockt, befreite sich nun ein bisschen mehr aus der Umklammerung und kam durch Klaus Klimpel zu einer guten Chance, sein Schuss verfehlte das Tor jedoch nur knapp. Kurz vor der Halbzeit ein weiterer Rückschlag, Bezirksligist Schmallenberg-Fredeburg spielt schnell über die

Flügel, Flanke in den Strafraum und Daniel Major schiebt die Kugel zum 0:2, ins Tor.

Kurz nach der Halbzeit, in der 50. Minute kam der TuS zum Anschlusstreffer durch Simon Kersting. Nach abgefälschtem Schuss von Patrick Heinemann schlug Frank Stork den fälligen Eckball auf den Kopf von Simon Kersting und dieser ließ dem SV Schlussmann Hömberg keine Chance – Tooor, Anschluss hergestellt, nur noch 1:2.

In der 55. Minute schien die Partie dann endgültig gelaufen zu sein, der SV machte durch Kapitän Alexander Uting das 1:3 und stellte den 2 Tore Vorsprung wieder her. Aber der TuS kämpfte und man erspielte sich Chancen, doch sollte es noch bis zur 75. Minute dauern, ehe Klaus Klimpel auf tollen Pass von Marcus Schmidt den Anschlusstreffer zum 2:3 erzielte. Die Freude wehrte nicht lange, denn 5 Minuten später erzielte erneut Uting das Tor zum 4:2 für den SV Schmallenberg-Fredeburg.

Doch was nun geschah das grenzte schon an ein Wunder. Innerhalb von 6 Minuten erzielte der TuS Valmetal, seines Zeichens A-Ligist der Kreisliga Meschede, den Ausgleich durch Tore von Marcus Schmidt in der 83. Minute und wieder einmal Simon Kersting per Kopf in der 86. Minute. Dieses Ergebnis bedeutet gleichzeitig die Verlängerung. Mittlerweile machten sich bei einigen Spielern des TuS Valmetal erste Anzeichen von Erschöpfung bemerkbar, die Waden schmerzten, in den Oberschenkeln zwickte es, aber die Spieler des TuS hielten tapfer durch.

Die nun folgenden Verlängerung, werden die meisten, die das Spiel „leider“ nicht gesehen haben, nicht für möglich halten.

In der 100. Minute kratzt Keeper Alexander Becker einen scharf geschossenen Ball von Fadil Raci, der SV hatte bis zu diesem Zeitpunkt alle seine Asse eingewechselt, von der Linie. Durchatmen beim TuS, nur 2 Minuten später lenkt er einen Ball mit tollem Reflex um den Pfosten, wieder 2 Minuten später war er dann doch geschlagen. In der 104. Spielminute ging der SV wieder in Führung, Daniel Major verlängerte eine Flanke zur Führung ins Valmetaler Tor. Halbzeit in der Verlängerung – Rückstand für den TuS und Gästetrainer Ottmar Griffel hatte es nun eilig das Spiel mit der 2. Hälfte fortzusetzen, denn die Dunkelheit setzte ein.

Der TuS wechselte nun nochmals aus, Frank Stork – mit hervorragender Leistung - ging vom Platz und Jürgen Labe kam für ihn ins Spiel. Noch 12 Minuten zu spielen und der TuS kämpfte, als wenn es um den Aufstieg in die Bezirksliga gehen würde.

Hektik in der 110. Minute, Platzverweis für den Kapitän des SV Schmallenberg-Fredeburg Alexander Uting. In der 115. Spielminute Eckball für den TuS, Getümmel im Strafraum und Jürgen Labe „Der Lange“ erzielt den nicht für möglich gehaltenen Ausgleich zum 5:5. Freude und Begeisterung beim TuS Valmetal. Der SV aus Schmallenberg versucht nun den Sieg nochmals zu erzwingen, setzt alles auf eine Karte und läuft in der 119. Minute in den entscheidenden Konter. Dem jüngsten Spieler auf dem Platz, Tobias Schüttler, der ebenfalls, wie alle anderen auch, gekämpft hat wie ein Löwe, ein paar Minuten vorher noch mit Wadenkrämpfen an der Außenlinie lag, ihm war es vorbehalten den 6:5 Siegtreffer und damit den krönenden Abschluss eines tollen, voller Leidenschaft geführten Spiels zu setzen. Schlusspfiff - Aus - Valmetal ist eine Runde weiter - Wahnsinn!!

Die heimischen Zuschauer, dieses Spiel hätte viel mehr Zuschauer verdient gehabt, rasten vor Begeisterung, klopften die Spieler ab und zollten diesen damit ihren Respekt entgegen. Man kann und sollte auch keinen Spieler aufgrund der gebrachten Leistung „einzeln“ herausheben, denn es war ein Sieg der gesamten Mannschaft. Diese einzigartige Valmetaler Mannschaft, eine Truppe die in dieser Konstellation wohl nie mehr zusammen spielen wird und Unglaubliches geschafft hat, diese Truppe hat mit diesem Spiel manche Zuschauer und Spieler von damals in Erinnerungen schwelgen lassen, als die Mannschaft aus den 70er und 80er Jahren ebenfalls harte Pokalfights gegen klassenhöhere Mannschaften bestritten hatte – meistens auch siegreich!!!

Es war ein Spiel der Emotionen, es war ein Spiel der Nerven, aber es war auch ein Spiel, das in die Fußballgeschichte des TuS Valmetal eingehen wird.

Aufstellung des TuS Valmetal:

A. Becker - S. Kersting - Björn Stappert - Patrick Heinemann (86. Klaus Bathen) - T. Schüttler - M. Frisina - M. Schmidt - F. Labe - O. Schmidt - K. Klimpel – Frank Stork (108. Jürgen Labe)

Tore:

0:1 (23.) Metin Bozkurt, 0:2 (45) Daniel Major, 1:2 (50.) Simon Kersting, 1:3 (55.) Alexander Uting, 2:3 (75.) Klaus Klimpel, 2:4 (80.) Alexander Uting, 3:4 (83.) Marcus Schmidt, 4:4 (86.) Simon Kersting, 4:5 (105) Daniel Major, 5:5 (115.) Jürgen Labe, 6:5 (119.) Tobias Schüttler

Fort Fun Cup: „Glück Auf Ramsbeck“ sichert sich den Sieg

Von Matthias Meyer

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Fanclub „Glück Auf Ramsbeck“ in Zusammenarbeit mit der Fußabteilung des TuS Valmetal das alljährliche Turnier für Fanclubs und Hobbymannschaften auf den Rasenlatz in Heringhausen. Insgesamt 13 Mannschaften nahmen an diesem Turnier teil, das erstmals als Kleinfeldturnier ausgetragen wurde. Bei sehr durchwachsenem Wetter, der Wettergott meinte es wirklich nicht gut, sahen die Zuschauer tolle, interessante Spiele und viele schöne Tore.

Die teilnehmenden Mannschaften wurden in 2 Gruppen aufgeteilt und dann ging es los!! Es spielte jeder gegen jeden und nach den Gruppenspielen standen die Endspielteilnehmer, die jeweiligen Gruppensieger, fest.

Das Team von „Glück Auf Ramsbeck“ gegen die Truppe von „Das Dreckige Dutzend“, diese beiden Mannschaften, welche die meisten schon vor Turnierbeginn die Favoritenrolle zugeschoben hatten, standen sich im Endspiel gegenüber. Das Spiel war an Spannung kaum zu überbieten, Chancen in Hülle und Fülle, technische Kabinettstückchen hüben wie drüben, wurde gewonnen vom Mitausrichter dieses Turniers, dem Fanclub „Glück Auf Ramsbeck“.

Die Erstplazierten:
1. Sieger: GlückAuf Ramsbeck
2. Sieger: Das Dreckige Dutzend
3. Sieger: Schalke Fanclub Madfeld

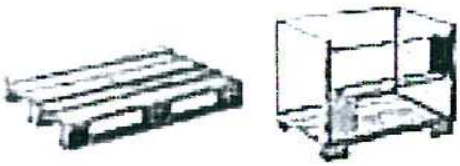
Nach dem Turnier wurden noch ein paar schöne Stunden am Sportheim des TuS Valmetal verbracht und über so manche gelungene und misslungene Szene der vergangenen Stunden geplaudert und gelacht.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz besonders bei den Schiedsrichtern Bernd Rauenschwender und Phillip Tusch bedanken, die alle Spiele in souveräner Art und Weise geleitet haben. Danke dafür!!

Weiter möchten wir uns auch bei allen Helferinnen und Helfern sowie allen Sponsoren für die geleistete Unterstützung bedanken.

Glück Auf.

Palettenlogistik Sauerland oHG
Sommerkamp 18
59909 Bestwig
Tel: 02905 - 9411-0
Fax: 02905 - 9411-20

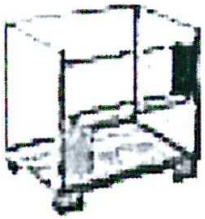


Neu in Ramsbeck ab 01. Februar 2004 !!!

Claudia Crose
Tel.: 02905/9411-15
claudia.crose@pls-paletten.de

Mathias Wiemann
Tel.: 02905/9411-11
mathias.wiemann@pls-paletten.de

..... nur wir sind so !!!!!!!



- An- und Verkauf
- Tausch und Vermietung
- von Euro-Paletten, Gitterboxen
- und anderen Transportsystemen!!

Sprechen Sie mit uns !!!!!!!

Säuberungs- und Pflegeeinsatz am Sportplatz Heringhausen

Von Matthias Meyer

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Säuberungsaktion mit zusätzlicher Pflege der Spielfläche am Sportplatz Heringhausen durchgeführt. Der Winter hatte, wie jedes Jahr, wieder einmal seine Spuren hinterlassen und so haben es sich einige Spieler von der 1. + 2. Mannschaft sowie Mitglieder des Abteilungsvorstands, es sich nicht nehmen lassen, die Sportanlage wieder in einen ordentlichen Zustand zu bringen. So wurde die Böschung von Unrat, Laub und Moos befreit und die sehr tiefen Löcher auf der Oberfläche des Rasenplatzes mit Mutterboden zugeschüttet und verdichtet.

Jürgen Labe, Thorsten Wegener, Michael Theune, Olaf Nowak, Maik Ehls, Oliver Schmidt, Marco Frisina, Michael Wachsmann und Florian Labe bei der Arbeit

Nachdem am späten Nachmittag die Arbeiten für diesen Tag erledigt waren, gönnte man sich bei geselliger Runde noch ein leckeres Pils im Sportheim. Allen Helfern dieser Aktion sagen wir nochmals ein herzliches Danke schön.

Zufriedener Nikolaus bei der Weihnachtsfeier Fußballabteilung

Von Rainer Zimmer

Zahlreiche Besucher konnte Abteilungsleiter Werner Bültmann wieder bei der Weihnachtsfeier der Fußballabteilung des TuS Valmetal begrüßen, die am 20. Dezember 2003 im Pfarrheim in Heringhausen stattfand.

Sehr erfreulich war, dass der Nikolaus (Lothar Drewek) dieses mal sehr zufrieden mit den Valmetalern war. Die sportlichen Leistungen aller Fußballer, egal ob 1. oder 2. Mannschaft, Jugendabteilung oder alte Herren, hatten ihn begeistert. Trotzdem musste Knecht Ruprecht (Klaus Bathen) wieder seines Amtes walten. Der ein oder andere bekam auch dieses mal wieder die Rute zu spüren.

Thorsten Wegener und Kapitän Florian Labe überreichten Ihrem treusten Fan, Jörg Dick, ein TuS Valmetal - Trickot.

Ein paar besondere Überraschungen hatten sich die Spieler der 1. Mannschaft ausgedacht. So überreichte man dem treusten Fan, Jörg Dick, ein TuS Valmetal - Trickot.

Auch der Betreuer Bernd Rauenschwender staunte nicht schlecht, als er eine Allwetterjacke und Hose mit „Raudi"-Aufdruck erhielt.

Trainer Karl Cramer konnte aus persönlichen Gründen nicht an der Weihnachtsfeier teilnehmen. Seine Mannschaft überraschte ihn deshalb außerhalb der Weihnachtsfeier mit einer Musicalreise für 2 Personen nach Hamburg.

Richtig weihnachtliche Stimmung kam bei den kräftig mitgesungenen Lieder auf, die von Julia Braun, Aleksandra Nowak, Anna-Lena Wiegelmann und Christina Fink musikalisch begleitet wurden.

Mit Spannung wurde auch wieder die große Tombola erwartet. Moderator Lothar Drewek konnte so mit Glücksfee Sabrina Tusch wieder so manchen tollen Gewinn an den Mann (bzw. die Frau) bringen.

Besonders freuen konnte sich Stephan Busch, der eine hochwertige Dolby-Suround-Anlage mit nach Hause nehmen konnte. An dieser Stelle sei wieder allen Sponsoren und Unterstützern für die vielen, attraktiven Preise ganz herzlich gedankt.

In eigener Sache

Wir hoffen, dass Euch auch die vierte Ausgabe des „Gelb-Blauen Spiegels" wieder gefällt. Natürlich sind in Zukunft weitere Ausgaben geplant.
Um uns die Arbeit für die nächste Ausgabe erheblich zu erleichtern, bitten wir Euch alle um Mithilfe!

Gebt uns bitte direkt nach besonderen Veranstaltungen, Turnieren, Spielen, Freizeiten usw. einen kurzen Bericht ab. Ideal wäre dieser als Word-Datei. Ein handgeschriebener Zettel geht aber zur Not auch. Schöner ist das Ganze mit Fotos.
Hierzu steht eine vereinseigene digitale Kamera zur Verfügung, die bei Ewald Schmitten ausgeliehen werden kann.

Vielen Dank, die Redaktion!

SAGENHAFT!!!

Fußballschuhe

14,95 € Kinder
17,95 € Erwachsene

RUDI

GIOVANNE

Bälle

je 9,95 €

PFIFF® Sport

PFIFF Sport • Bahnhofstr. 61a /B7 • 59872 Meschede
Tel: 0 29 03 - 97 87 - 0 • Fax: 0 29 03 - 97 87 99

TuS Valmetal e.V.

Sommerkamp 22 59909 Bestwig-Ramsbeck

o Aufnahmeantrag

o Änderungsantrag (bitte für alle Mitglieder vollständig neu ausfüllen, neue aufzunehmende Mitglieder bei Familienbeiträgen bitte durch ein Kreuz kenntlich machen)

Name: ..... **Vorname:** .....

Wohnort: ..... **Straße:** .....

geboren: ..... **Geburtsort:** .....

Telefon: .....

Hiermit bitte ich um Aufnahme in den TuS Valmetal e.V. ab: .....

Beitritt weiterer Familienmitglieder:

1. Vorname: ..... **Geburtsdatum:** .....

2. Vorname: ..... **Geburtsdatum:** .....

3. Vorname: ..... **Geburtsdatum:** .....

4. Vorname: ..... **Geburtsdatum:** .....

5. Vorname: ..... **Geburtsdatum:** .....

Die Satzung des Vereines erkenne ich an und werde mich beteiligen in der Abteilung

	Fußball	Schwimmen	Turnen	Leichtathl.	Ski	Radfahren	Tennis ∗)
aktiv							
passiv							

∗) besondere Aufnahmegebühren und Abteilungsbeiträge auf Anfrage beim Abteilungsvorstand

Jahresbeiträge laut	Schüler bis 14 Jahre	20,- €
Vereinssatzung:	Jugendliche bis 18 Jahre	28,- €
	Erwachsene ab 18 Jahre	38,- €
	Familienbeitrag	50,- €
	passiv	18,- €
	Studenten, Wehrpflichtige u. Schüler ab 18 Jahre	28,- €

Der Vereinsbeitrag wird halbjährlich, jeweils zum 15.04. und 15. 10. des Jahres, eingezogen. Mit meiner Unterschrift ermächtige ich den Vorstand zum Einzug des Vereinsbeitrages von einem Konto:

Konto-Nr.: ..... Bankleitzahl: .....

Bankverbindung: .....

Ort, Datum

Unterschrift
(bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Personalien

Hauptvorstand

1. Vorsitzender	Willi Klostermann, Auf´m Heidfeld 4, Ramsbeck, ✆ 02905/1210
2. Vorsitzender	Rainer Zimmer, Sommerkamp 18, Ramsbeck, ✆ 02905/80028
Ehrenvorsitzender	Walter Miederer, Heinr.-Lübke-Straße 55, Ramsbeck, ✆ 02905/329
1. Geschäftsführer	Michael Sommer, Auf`m Heidfeld 6a, Ramsbeck, ✆ 02905/1743
2. Geschäftsführerin	Christiane Wiemann, Sonnenhang 1, Ramsbeck, ✆ 02905/232
1. Kassierer	Peter Wiesenberg, Buchenweg 9, Ramsbeck, ✆ 02905/1547
2. Kassierer	Ludger Kleine, Sommerkamp 22, Ramsbeck, ✆ 02905/251
Sozialwart	Ulrich Senge, Am Scheidt 5, Ramsbeck, ✆ 02905/1404
Jugendleiter	Norbert Wegener, Sonnenhang 2, Ramsbeck, ✆ 02905/614

Abteilung Tennis

Abteilungsleiterin	Gisela Bartsch, Am Scheidt 2a, Ramsbeck, ✆ 02905/1070
Stellvertreter	Brigitte Labe, Zum Knüll 17, Berlar, ✆ 02905/204
Kassierer	Hans-Reiner Wiemann, Buchenweg 1, Ramsbeck, ✆ 02905/851955
Schriftführerin	Vera Hübner, Sommerkamp, Ramsbeck, ✆ 02905/1363
Sportwart	Gerd Bartsch, Am Scheidt 2a, Ramsbeck, ✆ 02905/1070
Jugendwartin	Nadine Sommer, Uferweg 2, Ramsbeck, ✆ 02905/941194
Platzwart	Friedhelm Gockel, Prof.-Hob.-Str. 7, Heringhausen, ✆ 02904/1590
Mannschaftsführer Herren 30+	Ulrich Senge, Am Scheidt 5, Ramsbeck, ✆ 02905/1404
Mannschaftsführerin Damen	Nadine Sommer, Uferweg 2, Ramsbeck, ✆ 02905/941194
Mannschaftsführerin Damen 40+	Brigitte Labe, Zum Knüll 17, Berlar, ✆ 02905/204
Mannschaftsführerin Mädchen A und B	Nadine Sommer, Uferweg 2, Ramsbeck, ✆ 02905/941194 *und* Anke Baum, In der Dickwiese 7, Ramsbeck, ✆ 02905/533

Jugend-Abteilung

Jugendleiter	Norbert Wegener, Sonnenhang 2, Ramsbeck, ✆ 02905/614
Stellvertreter	Manfred Becker, August-Beule-Str. 2, Ramsbeck, ✆ 02905/616
Beisitzer	Harald Lüttecke, Am Eickhagen 21, Ramsbeck, ✆ 02905/1232
Beisitzer	Helmut Heinemann, Fr.-Hoffm.-Str. 6, Ramsbeck, ✆ 02905/1246
Jugendvertreter	Michael Hegener, August-Beule-Straße, Ramsbeck, ✆ 02905/383
Jugendvertreter	Phillip Tusch, Fichtenweg 2a, Ramsbeck, ✆ 02905/1226

Abteilung Ski

Abteilungsleiter	Susanne Lefarth, Buchenweg 7, Ramsbeck, ✆ 02905/1384		
Stellvertreter	Ulrich Bathen, Am Dümpel 7, Heringhausen, ✆ 02904/70310		
Geschäftsführerin	Nadine Bathen, Auf der Kohr , Heringhausen, ✆ 02904/2233		
Kassierer	Karin Fink, Sommerkamp 16, Ramsbeck, ✆ 02905/1516		
Sportwarte	Rudolf Tusch, Im Kamp 18, Ramsbeck, ✆ 02905/1280 und Stefan Heimes, Heinrich-Lübke-Straße 4, ✆ 02905/718		
Jugendwarte	Dennis Kraft, Heinr.-Lübke-Str., Ramsbeck, ✆ 02905/1322 und Tobias Siepe, Franz-Hoffmeister-Straße, Ramsbeck, ✆ 02905/289		
Ski-Übungsleiter / -in	Josef Schmidt,	Nadine Bathen,	Stefan Heimes,
	Ludger Kleine,	Rudolf Tusch,	Holger Albers,
	Peter Fink,	Christiane Wiemann,	Sarah Hermes,
	August Hermes.	Dennis Kraft,	Bodo Kraft *und*
	Karin Fink,	Hans-Ullrich Sonntag,	Susanne Lefarth

Abteilung Schwimmen

Abteilungsleiterin	Haike Füchsel, Sachsenglück 22, Heinrichsdorf, ✆ 02983/8719
Übungsleiter / -in	Monika Scholz-Hermes, Raviele 2, Ramsbeck, ✆ 02905/461
	Haike Füchsel, Sachsenglück 22, Heinrichsdorf, ✆ 02983/8719

Abteilung Fußball

Abteilungsleiter	Wolfgang Hillebrand, Berlarer Sraße 6d, ✆ 02904/1701
Stellvertreter	Jürgen Labe, Zum Knüll 17, Berlar, ✆ 02905/204
Stellvertreter	Matthias Meyer, Heinr.-Lübke-Str. 7b, Ramsbeck, ✆ 02905/850196
Geschäftsführer	Arnd Skierra, Heinrich-Lübke-Str. 52a, Ramsbeck, ✆ 02905/851731
Kassierer	Michael Wachsmann, Friedhofstr. 1, Heringhausen, ✆ 02904/4103
Fußballobmann	Volker Lüttecke, Birkenstraße 8, Ramsbeck, ✆ 2905/207
Platzkassierer	Wigbert Kenter, Jakobusstr. 3, Heringhausen, ✆ 02904/2680
Beisitzer	Harald Lüttecke, Am Eickhagen 21, Ramsbeck, ✆ 02905/1232
Beisitzer	Karl-Josef Bracht, Berlarer Straße, Heringhausen, ✆ 02904/4950
Beisitzer	Dirk Busch, Heinr.-Lübke-Str., Ramsbeck ✆ 0171/7987984
Beisitzer	Helmut Hegener, August-Beule-Straße, Ramsbeck, ✆ 02905/383
Beisitzer	Thorsten Wegener, Zum Knüll 17, Berlar, ✆ 02905/851733
Jugendleiter	Norbert Wegener, Sonnenhang 2, Ramsbeck, ✆ 02905/614
Trainer Senioren	Karl Cramer, Wiemeringhausen, ✆ 02985/8336
Betreuer Senioren I	Bernd Rauenschwender, Birkenstraße 26, Ramsbeck, ✆ 02905/1209
Betreuer Senioren II	Volker Lüttecke, Birkenstraße 8, Ramsbeck, ✆ 2905/207
Trainer A-/B-Jugend	Manfred Becker, August-Beule-Str. 2, Ramsbeck, ✆ 02905/616 und Helmut Heinemann, Fr.-Hoffm.-Str. 6, Ramsbeck, ✆ 02905/1246 und Bastian Brüggemann, Ostwig, ✆ 02904/4541 und Harald Lüttecke, Am Eickhagen 21, Ramsbeck, ✆ 02905/1232
Trainer C-Jugend	Frank Stork, Ramsbeck, ✆ 02905/1885 und Klaus Klimpel, Ramsbeck, ✆ 02905/1538
Trainer D-Jugend	Martin Villmer, Ostwig
Trainer E-Jugend	Jürgen Chmielewski, Heringhausen, ✆ 02904/976399 und Hans-Joachim Orthwein, Heringhausen, ✆ 02904/6589
Trainer F-Jugend	Matthias Pohl, Ostwig
Alte Herren	Udo Bathen, Kirchplatz 20, Heringhausen, 02904/2978
Schiedsrichter	Ferdinand Becker, Tannenweg 8, Heringhausen, ✆ 02904/3113
Schiedsrichter	Bernd Rauenschwender, Birkenstraße 26, Ramsbeck, ✆ 02905/1209
Schiedsrichter	Phillip Tusch, Fichtenweg 2a, Ramsbeck, ✆ 02905/1226

Abteilung Rad

Abteilungsleiter	Christian Hennecke, Raviele, Ramsbeck, ✆ 02905/1078
Stellvertreter	Hans-Georg Diel, August-Beule-Straße 14, Ramsbeck, ✆ 02905/1800
Kassierer	Edith Hennecke, Raviele, Ramsbeck, ✆ 02905/1078
Pressewart	Andreas Pieper, August-Beule-Straße 1a, Ramsbeck, ✆ 02905/1024
Sportwart	Michael Schmitten, Im Kamp 1, Ramsbeck, ✆ 02905/1078
Tourenwart	Christian Hennecke, Raviele, Ramsbeck, ✆ 02905/1078

Abteilung Turnen

Abteilungsleiterin	Birgit Schulte, August-Beule-Straße 7, Ramsbeck, ✆ 02905/1600
Kinderturnen	Marion Scheeren, Sommerkamp 20, Ramsbeck
	Karin Fink, Sommerkamp 16, Ramsbeck, ✆ 02905/1516
	Claudia Crose, Sommerkamp 18, Ramsbeck, ✆ 02905/80028
Frauenturnen	Beatrix Bültmann, Auf`m Heidfeld 8b, Ramsbeck, ✆ 02905/1356
„Fit ab 50“	Katrin Klostermann, Auf´m Heidfeld 4, Ramsbeck, ✆ 02905/9419114

Trainingszeiten

Fußball

Alt - Herren	Montag	19.30 - 21.00 Uhr
Senioren	Dienstag und Donnerstag	19.00 - 21.00 Uhr
A + B-Jugend	Montag und Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr
C-Jugend	Dienstag und Donnerstag	17.00 / 17.30 - 19.00 Uhr
D-Jugend	Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
E-Jugend	Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
F-Jugend	Freitag	17.00 - 18.30 Uhr

Schwimmen

Seepferdchen	Donnerstag	14.45 - 15.45 Uhr
Nichtschwimmer	Donnerstag	15.45 - 16.45 Uhr

Turnen

Kinderturnen (Kindergarten)	Donnerstag	14.30 - 15.45 Uhr
(1. bis 3. Schuljahr)	Donnerstag	15.45 - 17.00 Uhr
(4. bis 6. Schuljahr)	Donnerstag	17.00 - 18.15 Uhr
Hobby-Badminton	Montag	16.30 - 17.30 Uhr
Frauenturnen	Donnerstag	20.00 - 22.00 Uhr
Fit ab 50	Dienstag	19.30 - 20.30 Uhr

Ski

Skigymnastik (Winter)	Montag	20.00 - 21.30 Uhr
Lauftreff (Sommer)	Montag	19.30 Uhr
Hobby-Volleyball (Winter)	Montag	20.00 - 21.30 Uhr
Hobby-Volleyball	Freitag	18.30 - 20.00 Uhr
Ski - Kurse	Mittwoch und Freitag	gemäß besonderer Bekanntmachung

Ergänzungen und Korrekturen

Terminkalender 2005

Januar

09.01.2005	Gemeinsame Terminabsprache der Ramsbecker Vereine
22. bis 29.01.2005	Skifreizeit Zillertal

Februar

13.02.2005	Gemeindemeisterschaften Ski
13.02.2005	Jahresversammlung Abteilung Tennis
27.02.2005	Jahresversammlung Abteilung Fußball

März

13.03.2005	Generalversammlung des TuS Valmetal
19. bis 26.03.2005	Skiferien Saas Fee

April

16.04.2005	Eröffnungstour der Radsaison

Mai

07.05.2005	Eröffnung Tennisplätze
08.05.2005	Kinderturnier der Tennisabteilung
22.05.2005	Tagesradtour mit dem Bus zur Weser
26. bis 29.05.2005	Radtour mit Kind und Kegel

Juni

04.06.2005	Fort Fun Lauf
19.06.2005	Fort Fun Fußballcup in Heringhausen

Juli

01.07.2005	Auslosung Vereinsmeisterschaften Tennis
11. bis 15.07.2005	Fußballjugendfreizeit

August *(Anmerkung der Redaktion: nicht der Hermes)*

06. bis 07.08.2005	Sportfest Fußball in Heringhausen
21.08.2005	Tagesradtour mit dem Bus zur Fulda
22.08.2005	Auslosung Gemeindemeisterschaften Tennis

September

10.09.2005	Endspiele Gemeindemeisterschaften Tennis
24.09.2005	Endspiele Vereinsmeisterschaften Tennis
25.09.2005	Kinderturnier der Tennisabteilung

Oktober

15.10.2005	Bergzeitfahren „ Der Berg ruft“

November

11.11.2005	„Oldie Night“

Dezember

03.12.2005	Weihnachtsfeier der Kinder
10.12.2005	Weihnachtsfeier der Fußballabteilung

Ergänzungen

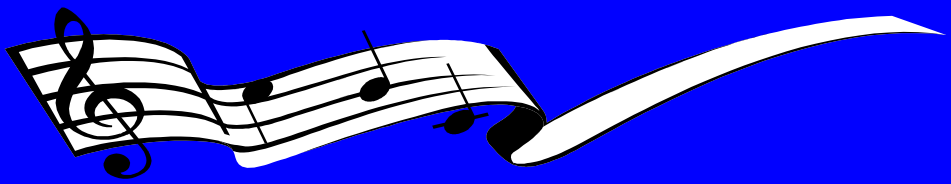
9. Oldie-Night

Hits der 60er, 70er und 80er Jahre

Live-Oldie-Band

Musik mit

Mars



Schützenhalle Ramsbeck

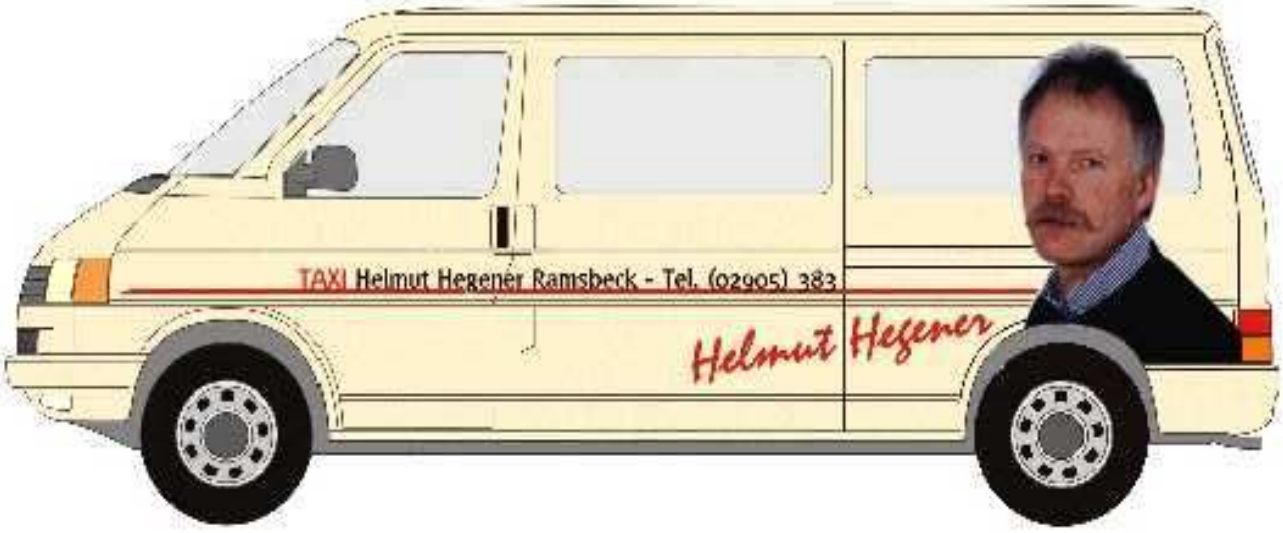
20.00 Uhr

11. November 2005

Eintritt: 4 Euro

Veranstalter:

TuS Valmetal e.V.



Taxi Helmut Hegener Ramsbeck - Tel. (02905) 383

Kranken- rollstuhlgerecht, Dialyse- und Kurierfahrten